

der links



Das Forum für Madiswil
Gutenberg • Kleindietwil • Leimiswil

mähder

Herausgeber:

Ortsverein Madiswil in Zusammenarbeit
mit der Gemeindeverwaltung Madiswil
8. Jahrgang Nr. 2 April 2013



«Chrischte's Gheimnis» – ein Volkstück, aufgeführt von der Trachtengruppe Madiswil und Umgebung.

Bild: vsch

Als «Das Wissen des Volkes» wird Folklore definiert. Folklore als Sammelbegriff für die Volksüberlieferung ist Gegenstand der volkstümlichen Kunde. Es ist dem Menschen ein tiefes Bedürfnis, das Wissen seines Stammes fortwährend zu überliefern und das Ursprüngliche in die Zukunft zu tragen – ja, auch zu retten. Denn, ob der immensen Vielfalt und Verdichtung, die das Leben unablässig neu gestaltet, wird Vergangenes immer schneller altertümlich. Und gerät in Vergessenheit – zu Recht oder zu Unrecht.

Vereine wie die Trachtengruppe Madiswil, das Jodlerchörli Wystäge, der Männerchor Leimiswil und unzählige weitere haben sich der Erhaltung von Brauchtum und Tradition verschrieben. Mit Tänzen und volkstümlicher Musik, Liedern, Jodel, Theaterstücken und Volksanlässen werden Gedankengut und Geschichten unserer Vorfahren weitergegeben. Ich muss zugeben, bei mir dauerte es ziemlich lange, bis ich den Wert dieser Überlieferung erkannte. Sprechen meine Töchter von der Ätti-Musig, wenn sie volkstümliche Klänge meinen, bezeichnete ich dies früher ziemlich despektierlich als Hudigägägeler. Auch wenn dieser Stil nicht zu meiner Lieblingsmusik gehört, so habe ich doch den Heimatschatz dahinter entdeckt. Respekt und Hochachtung gebührt jenen, die sich dafür einsetzen, Tradition und Brauchtum für uns und unsere Nachfahren zu pflegen. Dank und höchste Wertschätzung für das Engagement solcher Interessengemeinschaften und Vereine ist der Besuch ihrer Konzerte, Theater und Anlässe. Und natürlich der Beitritt als neues Vereinsmitglied.

Vreni Schaller

TANK LEER?

062 965 15 14
062 957 50 05

Ihr regionaler
Heizöllieferant

LANDI Kleindietwil-Madiswil
Bahnhofplatz, 4936 Kleindietwil

agrola.ch

0800 HEIZOEL

AGROLA 
the swiss energy

Wärme und Mobilität

Praxis für Massagen
Gesundheits- und Sportmassage
Körpertherapie



Narbenentstörung
Lymphdrainage
Med./Klassische Massage
Medi-Tape
APM

Stephan Jäggi
ärztl. dipl. Masseur

Dinkelacker 1 • 4932 Gutenberg
062 923 74 11 • 079 318 73 50
jaeggi@praxis-fuer-massagen.ch
www.praxis-fuer-massagen.ch

ob steil oder
flach – wir sind vom Fach

P. GRAF AG
Bedachungen
Gerüstebau
Bauspenglerei

Fassadenbau

4937 Ursenbach Tel. 062 965 10 43
4934 Madiswil Tel. 062 965 36 83
MWST-Nr. 119953 Fax 062 965 00 06
p.grafag@bluewin.ch

flach – wir sind vom Fach



Planung ▲ Unterhalt ▲ Reparaturen ▲ Blitzschutzanlagen

Pensionierung als Bauverwalter



Am 1. April 1994 habe ich meine Arbeitsstelle bei der Einwohnergemeinde Madiswil angetreten. Mein Büro bezog ich in einem ehemaligen Sitzungszimmer der

Gemeindeschreiberei noch in der Liegenschaft Oberdorfstrasse 2, der alten Post.

Nach 23-jähriger Tätigkeit in einem Architekturbüro war es für mich eine Herausforderung, bei einer öffentlichen Verwaltung beschäftigt zu sein. Ich arbeitete mich jedoch rasch in die Verwaltungsabläufe ein und absolvierte die Ausbildung zum diplomierten bernischen Bauverwalter.

Ein Höhepunkt meiner beruflichen Tätigkeit war sicher der Um- bzw. Neubau des Dorfzentrums mit der Linksmähderhalle. Meine Erfahrungen in Architektur und Bauführung konnte ich so bestens einbringen.

Während den 19 Jahren meiner Anstellung gingen etliche Baugesuche über den Tisch. Diese galt es zu bearbeiten und den zuständigen Entscheidbehörden (Baukommission, Gemeinderat, Regierungsstatthalter usw.) vorzulegen. Ich war stets bestrebt, nach bestem Wissen und Gewissen und im Sinne der Bürgerinnen und Bürger zu handeln. Mitzuhelfen, zum guten Gelingen einer Sache beizutragen, hat mir immer sehr viel Freude bereitet. Ich übte meine Tätigkeit als Bauverwalter sehr gerne aus und werde diesen Lebensabschnitt stets in guter Erinnerung behalten.

Dazu beigetragen haben auch die angenehmen Kontakte mit der Bevölkerung und den Behörden. Bestens danke ich für die gute Zusammenarbeit den Gemeinderäten/innen und Kommissionsmitgliedern, mit welchen ich in dieser Zeit zusammenarbeiten durfte. Auch meinen Arbeitskolleginnen und -kollegen möchte ich für die schöne Teamarbeit herzlich danken. Wir hatten stets ein sehr gutes Einvernehmen.

Die Zeit vergeht viel zu schnell. Auf den 1. März 2013 habe ich das Pensionsalter erreicht und geniesse nun meinen Ruhe-

stand. Ich wünsche meinem Nachfolger Peter Müller alles Gute, viel Freude und immer eine geschickte Hand bei der Amtsausübung.

Ich freue mich weiterhin auf Kontakte mit Ihnen, werte Madiswilerinnen und Madiswiler, und wünsche Ihnen alles Gute.

Hanspeter Hofer



Inhaltsverzeichnis

Editorial	1
Aus dem Gemeinderat	3
Gemeindeverwaltung	9
Kommissionen	11
Gemeindeanlass	13
Geburtstage, Zivilstandsnachrichten	15
Kirchgemeinde	16
Forum, Impressum, Schülerforum	19
Gewerbe: Überbauung Mühlilbach	21
Eigeninitiative Chäse	23
Direktverkauf	25
Vereine: Jodlerchörli Wüstäge, Spinnnet, Hobby-Ausstellung, Lesung Pedro Lenz, Musikgesellschaft, Trachtengruppe, Männerchor Leimiswil	27
Verschiedenes, In eigener Sache	38
Veranstaltungen, 2x Ostern	40

Aus dem Gemeinderat

Ortsbegehung Ortsteil Gutenberg

Im Rahmen der Massnahmen zur Integration der Ortsteile hat der Gemeinderat beschlossen, nach Kleindietwil und Leimiswil die nächste Ortsbegehung in Gutenberg durchzuführen. Diese findet statt:

Samstag, 20. April 2013, 9.30 Uhr, Treffpunkt «altes Hefehaus», Dorfstrasse, Gutenberg

Die leichte Wanderung durch Gutenberg dauert rund zwei Stunden. Diese wird unter der Leitung von Stephan Jäggi, ehemaliger Gemeindepräsident von Gutenberg, durchgeführt. Der Gemeinderat offeriert anschliessend an die Führung einen kleinen Imbiss. Wir freuen uns auf eine zahlreiche Teilnehmerschaft.

Feuerwehr, Ersatz Motorspritze, Kredit Fr. 24 000.–

In der Investitionsplanung für dieses Jahr ist die Anschaffung einer neuen Motorspritze für die Feuerwehr vorgesehen. Das seit 27 Jahren im Einsatz stehende Gerät muss ersetzt werden. Bei einer Betriebspause kann die Motorspritze, wenn diese warm gelaufen ist, nicht mehr gestartet werden. Weiter wird die geforderte Durchsatzmenge pro Minute nicht mehr erreicht. Der Gemeinderat bewilligt auf Antrag der Feuerwehrkommission die Ersatzbeschaffung einer neuen Spritze und bewilligt den erforderlichen Kredit von Fr. 24 000.–.

Wasserbau, Rückhaltebecken, Bachsanierung Rüppiswil, Kredit Fr. 56 000.–

Der Bach in Rüppiswil, Richtung Ghörn, ist sehr stark ausgespült. Es entstehen bei

LAMETRAC AG

Preiswerte Reparaturen, Service und
Prüfbereitstellungen aller
Traktorenmarken



Traktoren
Landmaschinen
Kleingeräte
Schmiede- und Schlosserarbeiten



AKTUELL

Rasenmäher Service
Aktionen auf diversen Modellen.
Akkugeräte für Grundstückpflege



Steingasse 27

4934 Madiswil

Tel. 062 965 02 25

lametrac@bluewin.ch



Nutzen Sie Ihren
«Heimvorteil» mit der
Bernerland Bank:

Finanzieren Sie Ihr
Eigenheim da,
wo man sich kennt.

Marc Lanz
Ihr Filialleiter
der Bernerland Bank AG
Telefon 062 957 80 72
Unterdorfstrasse 9, 4934 Madiswil



Clientis
Bernerland Bank

starken Regenfällen jeweils grosse Erosionen. In der Folge wird der Feuerweiher in Rüppiswil ständig mit Sand gefüllt, sodass die Löschwasserreserven stark abgenommen haben. Um diese Verschmutzungen zu verhindern, sind Talsperren und Rückhaltebecken am Gewässer vorgesehen. Es ist mit Kosten von Fr. 56 000.– zu rechnen. Der Gemeinderat bewilligt den entsprechenden Kredit und beauftragt die Strassen- und Wasserbaukommission mit der raschen Umsetzung.

Biogasanlage Schürch, geringfügige Änderung Überbauungsplan

Peter und Rahel Schürch, Steingasse 28, Madiswil, planen, die Biogasanlage zu erweitern. In diesem Zusammenhang wird zusätzlich das Baufeld innerhalb der bestehenden Intensivlandwirtschaftszone auf Parzelle 281, Biseggmatte, geringfügig erweitert. Der Gemeinderat stimmt dieser Änderung zu.

Durchfahrt Melchnastrasse, Unterdorfstrasse, Sperrung

Aus Gründen der Verkehrssicherheit wird die Durchfahrt Melchnastrasse – Unterdorfstrasse (alte Dorfschmitte – alte Metzgerei Geiser) für den motorisierten Verkehr geschlossen (wir haben bereits darüber berichtet). Der Durchgang wird weiterhin für Radfahrer und Fussgänger passierbar sein. Die Sperrung wird durch Pflanzkübel sichergestellt. Für diese Kübel sowie die nötigen Signalisationen be-

willigt der Gemeinderat einen Kredit von Fr. 6250.–.

Jakob-Käser-Stube, Ersatzlokal für Landfrauenverein

Durch den Verkauf der alten Schmitte am Laubenplatz muss die Jakob-Käser-Stube an einem neuen Standort eingerichtet werden. Nach reiflichen Überlegungen, Abklärungen und Verhandlung mit den Betroffenen hat der Gemeinderat beschlossen, die Stube im Kirchenspeicher dem Ortsverein zur Nutzung zu überlassen. Bisher hat der Landfrauenverein diese Stube im Kirchenspeicher genutzt und dort den Webstuhl betrieben. Im Estrich Dorfzentrum ist nun ein gleichwertiges Zimmer für die Landfrauen errichtet worden. Der Rat hat dafür einen Kredit von Fr. 4000.– bewilligt. Nach dem Umzug des Landfrauenvereins in den neuen Raum kann der Ortsverein die Jakob-Käser-Stube im Kirchenspeicher einrichten.

Ressortzuteilung Gemeinderat

Durch die Umstrukturierung der Organisation der Einwohnergemeinde Madiswil fallen die Ressorts «Soziales» und «Polizei/Sicherheit» weg. Diese beiden werden ersetzt durch die Ressorts «Öffentliche Sicherheit» sowie «Strassen- und Wasserbau». Der Gemeinderat hat die Gebiete folgenden Personen zugewiesen:

- Christine Badertscher, Gemeinderätin = Öffentliche Sicherheit
- Beat Fuhrer, Gemeinderat = Strassen- und Wasserbau

Auflösung Kommissionen, Entlassung Mitglieder per 31.12.2012

Aufgrund der geänderten Bestimmungen des Organisationsreglements hat der Gemeinderat folgende Kommissionen per 31. Dezember 2012 aufgelöst und deren Mitglieder unter bester Verdankung der geleisteten Dienste entlassen:

Feuerwehrkommission

- Wälchli Bernhard, geb. 1965, Ghürn 28, Madiswil, Präsident
- Friederich Roland, geb. 1972, Erlenweg 13, Madiswil, Sekretär
- Badertscher Christine, geb. 1982, Unterdorfstr. 20, Madiswil, Mitglied
- Beck Jürg, geb. 1967, Wyssbach 149, Madiswil, Mitglied
- Käser Simon, geb. 1966, Käsershaus 16p, Leimiswil, Mitglied
- May Walter, geb. 1966, Scheine 137, Kleindietwil, Mitglied
- Zulliger Beat, geb. 1968, Kleeblattweg 6, Madiswil, Mitglied

Markt- und Polizeikommission

- Badertscher Christine, geb. 1982, Lerchenweg 3, Madiswil, Präsidentin
- Wyssmann Kurt, geb. 1955, Neumattweg 27, Madiswil, Sekretär
- Alabor Bruno, geb. 1963, Finkenweg 5, Madiswil, Mitglied
- König Andreas, geb. 1969, Oberdorfstrasse 34, Madiswil, Mitglied
- Rentsch Fritz, geb. 1957, Sonnmattweg 3, Madiswil, Mitglied
- Schär Daniel, geb. 1964, Erlenweg 11, Madiswil, Mitglied
- Wälchli Bernhard, geb. 1965, Ghürn 28, Madiswil, Mitglied

Vormundschaftskommission

- Fuhrer Beat, geb. 1961, Scheine 129b, Kleindietwil, Präsident
- Probst Barbara, geb. 1987, Riedstrasse 3, Niederösch, Sekretärin
- Badertscher Hans, geb. 1955, Kirchgässli 19, Madiswil, Mitglied



erlacher · polster
ein Garant für solide Polsterarbeit

Erlacher Polster GmbH
Chasseralstrasse 18
4900 Langenthal
Tel. 062 965 05 55

Kundendienst
stega®

Neubezüge,
Lederauffrischungen,
Abänderungen,
Sichtholz-Restaurationen,
Spezial-Anfertigungen.
Für alle Polsterarten und Marken.

Besuchen Sie unseren Showroom,
Heimberatung oder senden Sie ein Foto
für eine Offerte.

info@erlacher-polster.ch, www.erlacher-polster.ch

Herrmann und Zulliger AG

Garage - Landmaschinen

www.herrmann-zulliger.ch



4943 Oeschenschbach Telefon 062 965 39 79 • 4935 Leimiswil Telefon 062 965 02 20



Reparaturen aller Marken • Autohandel • Pneuhandel
Traktoren • Landtechnik • Motorgeräte • Schlosserarbeiten



Grossmattstr. 2
4934 Madiswil
Tel. 062 965 30 16

Parkett, Kork, Linoleum, Teppiche

Für jeden Anspruch und Geschmack
ein passender Boden

- Bärtschi Elisabeth, geb. 1953, Gumpe-
len 202, Madiswil, Mitglied
- Itten Simon, geb. 1969, Längermoos-
weg 9, Madiswil, Mitglied
- Krause Horst, geb. 1963, Zielacker-
strasse 12, Madiswil, Mitglied
- König Andreas, geb. 1969, Ober-
dorfstrasse 34, Madiswil, Mitglied
- Zaugg Annemarie, geb. 1963, Rain/
Mättenbach 50, Mitglied

Ersatzwahl Bau- und Planungskommission

Peter Gygax, SVP, Kleindietwil, wechselt von der Bau- und Planungskommission in die neue Strassen- und Wasserbaukommission und übernimmt somit die Vertretung des Ortsteils Kleindietwil in dieser neuen Kommission. Aufgrund der Gemeindevahlen vom November 2010 wählt der Gemeinderat als Ersatzmitglied in die Bau- und Planungskommission Martin Steffen, SVP, geb. 1972, Falkenweg 3, Madiswil.

Strassen- und Wasserbaukommission, Neuwahl Mitglieder

Gemäss revidiertem Organisationsreglement sind die Mitglieder der Strassen- und Wasserbaukommission bis zum Ablauf der Amtsdauer am 31. Dezember 2014 durch den Gemeinderat zu wählen. Der Rat hat folgende Personen bestätigt:

- Peter Gygax, geb. 1956, Moos 173a, Kleindietwil (SVP, Vertretung Kleindietwil)
- Hans Badertscher, geb. 1955, Kirchgässli 19, Madiswil (SVP)
- Hansueli Hasler, geb. 1965, Untere Bisegg 209, Madiswil (SVP)
- Christoph Wenger, geb. 1971, Oberdorfstrasse 20, Madiswil (FDP)
- Urs Zulliger, geb. 1972, Kleinfeldlistrasse 18, Madiswil (Freie Wähler)
- Hans Marending, geb. 1967, Sonnmattweg 6, Madiswil (Freie Wähler)

Als Präsident der Kommission amtiert Gemeinderat Beat Fuhrer. Das Sekretariat wird durch die Bauverwaltung Madiswil, Frau Margrit May, geführt.



Kommission für öffentliche Sicherheit, Neuwahl Mitglieder

Gemäss revidiertem Organisationsreglement hat der Gemeinderat die Mitglieder der Kommission für öffentliche Sicherheit (KöS) zu wählen. Der Rat hat folgende Personen eingesetzt:

- Bernhard Wälchli, geb. 1965, Ghürn 28, Madiswil (Feuerwehrkommandant)
- Beat Zulliger, geb. 1968, Kleeblattweg 6, Madiswil (Vizekommandant Feuerwehr)
- Andreas König, geb. 1969, Oberdorfstrasse 34, Madiswil (Marktschef)
- Fritz Rentsch, geb. 1957, Sonnmattweg 3, Madiswil (Vereinsvertreter)
- Bruno Alabor, geb. 1963, Finkenweg 5, Madiswil (Wirtevertreter)
- Horst Krause, geb. 1963, Zielackerstrasse 12, Madiswil (Mitglied)

Gemeinderätin Christine Badertscher hat das Präsidium der KöS übernommen. Barbara Probst, Gemeindeschreiberei, führt das Sekretariat.

Fachkommission Feuerwehr, Neuwahl Mitglieder

Die Fachkommission Feuerwehr ist infolge der Teilrevision des Organisationsreglements neu personell zu bestücken. Der Gemeinderat hat folgende Mitglieder gewählt:

- Bernhard Wälchli, geb. 1965, Ghürn

28, Madiswil, Feuerwehrkommandant / Präsident

- Beat Zulliger, geb. 1968, Kleeblattweg 6, Madiswil, Vizekommandant
- Jürg Beck, geb. 1967, Wyssbach, Madiswil, Löschzugchef Mättenbach/Wyssbach (Ost)
- Simon Käser, geb. 1966, Käusershaus, Leimiswil, Löschzugchef Leimiswil/Kleindietwil (West)
- Marcel Geisseler, geb. 1972, Birkenweg 17, Madiswil, Löschzugchef Pikett
- Roland Friederich, geb. 1972, Erlenweg 13, Madiswil, Fourier/Sekretär
- Ernst Ammann, geb. 1971, Tränkeweg 4, Madiswil, Chef Fahrzeuge
- Martin Steffen, geb. 1972, Falkenweg 3, Madiswil, Chef Ausbildung
- Benno Schadt, geb. 1971, Melchnaustrasse 33, Madiswil, Chef Material

Rechtsetzung Gemeindeerlasse

Die Gemeindeversammlung vom 8. Dezember 2012 hat folgende Reglemente erneuert:

- Organisationsreglement (Teilrevision)
- Bestattungs- und Friedhofreglement (Totalrevision)
- Feuerwehrreglement (Totalrevision)

Weiter hat der Gemeinderat am 14. Januar 2013 dazu Ausführungsbestimmungen beschlossen:



Käsespezialitäten aus der Region

Bistro

Öffnungszeiten:

MO	7.30 - 11.45 / 16.00 - 18.30
DI/DO/FR	7.30 - 11.45 / 14.00 - 18.30
SA	7.30 - 12.00
SO	7.30 - 11.30 / MI geschlossen



- Maurergeschäft
- Keramische Wand- und Bodenbeläge
- Fliessestrichböden

Rupp Bruno

Adlerweg 2, 4934 Madiswil
Telefon 062 965 31 67



M. Bühler & Co
4935 Leimiswil, Tel. 062 965 19 20
GARAGE und MOTORGERÄTE
Verkauf, Service & Reparaturen sämtlicher Marken



STIHL®  **KÄRCHER**  **VIKING**® **HONDA**
POWER EQUIPMENT



Jetzt bei uns erhältlich!! **HONDA Miimo**

AKTION!!

KÄRCHER FRÜHLINGSAKTION!!
Jetzt in unserem NEUEN ONLINESHOP!!

Informieren Sie sich jetzt auf unserer Webseite

www.mbuehlerco.ch

info@mbuehlerco.ch

- Organisationsverordnung (Totalrevision)
- Bestattungs- und Friedhofverordnung (Totalrevision)
- Feuerwehrverordnung (Teilrevision)
- Personalverordnung (Teilrevision)

Alle Erlasse treten auf den 1. Januar 2013 in Kraft. Die Reglemente und Verordnungen können bei der Gemeindeschreiberei bezogen oder unter www.madiswil.ch heruntergeladen werden.

Ortsplanungsrevision Mitwirkung

Der Gemeinderat hat die überarbeitete baurechtliche Grundordnung der Gesamtgemeinde Madiswil (Gutenberg, Kleindietwil, Leimiswil, Madiswil) zur Mitwirkung gebracht. Die Frist zur Eingabe läuft am Dienstag, 2. April 2013, ab. Die entsprechende Informationsveranstaltung hat am Donnerstag, 14. März 2013, 19.30 Uhr, im Gemeindegemeinschaftsraum, Dorfzentrum, Madiswil, stattgefunden. Die Unterlagen (Baureglement, Zonenplan, Richtplan Erschliessung, Schutzzonenplan, Bericht zur Ortsplanungsrevision) liegen bis zum Ablauf der Frist bei der Bauverwaltung Madiswil auf und können ebenfalls auf der Webseite der Gemeinde Madiswil noch eingesehen werden.

Patrouillenritt und Hundemilitary

Am Samstag, 20. April und Sonntag, 21. April 2013 organisiert der Verein Pferde-Hunde-Freunde Madiswil seinen alljährlichen Patrouillenritt sowie das Hundemilitary. Der Verein stellt das Gesuch, wiederum Gemeindegemeinschaftsstrassen und -wege in der Bisegg und Grossmatt zu begehen. Der Gemeinderat entspricht dem Begehren des Vereins.

Bundesfeier

Der Gemeinderat beschliesst, die offizielle Bundesfeier der Gemeinde Madiswil wieder am 31. Juli 2013 im üblichen Rahmen auf dem Kirchenplatz Madiswil unter Mitwirkung der Musikgesellschaft durchzuführen. Den Ortsteilen ist es frei überlassen,

selbständig Veranstaltungen abzuhalten. Mit der Organisation wird Christine Badertscher, Gemeinderätin, beauftragt.

Jungbürgerfeier

Die Jungbürgerfeier findet am Freitag, 8. November 2013, 19.30 Uhr, im Landgasthof Bären, Madiswil, zusammen mit den Eltern statt.

Gemeinderatsreise

Der Gemeinderat wird auch in diesem Jahr eine eintägige Reise unternehmen. Mit der Organisation wird Vizepräsidentin Käthy Rytz beauftragt.

Gemeindeverwaltung

Pensionierung Bauverwalter Hanspeter Hofer

Der Gemeinderat und das Team der Gemeindeverwaltung Madiswil wünschen unserem ehemaligen Bauverwalter und Arbeitskollegen Hanspeter Hofer alles Gute zur Pensionierung. Wir wünschen ihm auf seinem neuen Lebensabschnitt gute Gesundheit, Wohlergehen und Zufriedenheit. Hanspeter, wir gönnen dir, dass du jetzt etwas kürzer treten darfst. Geniesse deine neu gewonnene Freizeit in vollen Zügen. Wir danken dir bestens für alles, was du für

unsere Gemeinde Madiswil geleistet hast. Du, mit deiner guten aufrichtigen und kollegialen Art, wirst uns fehlen.

Öffnungszeiten

Die Gemeindeverwaltung bleibt an den Festtagen wie folgt geschlossen:

Ostern, Karfreitag, 29. März 2013, bis Ostermontag, 1. April 2013; Auffahrt, Donnerstag, 9. Mai, bis Sonntag, 12. Mai 2013 (am Freitag, 10. Mai 2013, bleiben die Büros der Verwaltung infolge Reinigung wie üblich geschlossen). Für Nofälle kann die Gemeindepräsidentin Vreni Flückiger, Tel. 062 965 32 14, kontaktiert werden.

Liegenschaftsmarkt mit «newhome.ch»

Die Gemeindeverwaltung bietet seit längerer Zeit einen Liegenschaftsmarkt auf der gemeindeeigenen Homepage an. Wir machen darauf aufmerksam, dass Liegenschaften, welche verkauft oder vermietet werden möchten, durch den Eigentümer selbständig über «newhome.ch» gratis verwaltet bzw. ausgeschrieben werden können. Es besteht auch die Möglichkeit, Bilder und Dokumente einzufügen. Überzeugen Sie sich von der Anwendung unter www.madiswil.ch, Bereich «Wirtschaft», «Bau-/Wohnungsmarkt». Die Gemeindeverwaltung ist nur in Ausnahmefällen und mit Einverständnis des Hauseigentümers bereit, Einträge für Dritte vorzunehmen.



Ingrid und Karl Schenk
Steingasse 24
4934 Madiswil

Tel. 062 965 30 72
info@bio-gut.ch

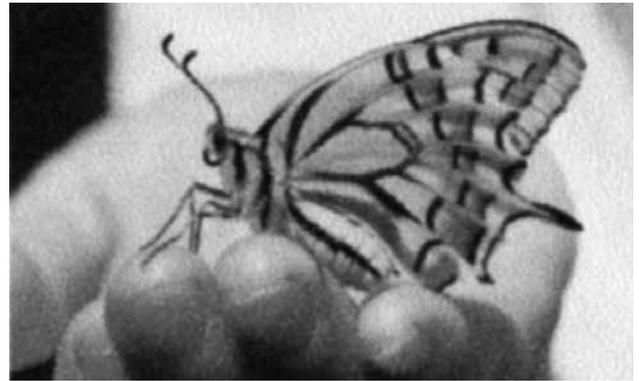


**Lange Lebensmitteltransporte müssen nicht sein:
Kaufen Sie Saisonprodukte direkt vom Bauernhof!**

*Nüssler, Sellerie, Lauch, Karotten, Brüsseler,
Backwaren, Honig, Konfitüre usw.*

Verkauf: jeden Samstag von 9 – 12 Uhr

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



Med. Massagepraxis

Anneliese Bernhard, dipl. Masseurin
Steingasse 26, 4934 Madiswil
Tel. 062 965 35 26

- Manuelle Ganzkörpertherapie
- Fussreflexzonenmassage
- Cranio-Sacral-Therapie
- Feldenkrais

- Hausbesuche
- Geschenkgutscheine

bico[®]
OF SWITZERLAND

ClimaLuxe 90/200 cm
ClimaLuxe Finesse 90/200 cm

Testen Sie diese Matratzen
in unserem BICO-Studio.

statt Fr. 1990.- **nur Fr. 1610.-**
statt Fr. 2450.- **nur Fr. 1980.-**

WOHNBEDARF – GESCHENKE – HAUSHALT, 4934 MADISWIL, TEL. 062 965 31 66



MEYER + CO. AG

| Transporte | Muldenservice
| Aushubarbeiten



4919 Reisiswil

Tel. 062 927 20 21 | www.meyertrans.ch | meyer@meyertrans.ch

Strassen- und Wasserbaukommission

Zurückschneiden von Pflanzen an öffentlichen Strassen

Bäume, Grünhecken und Sträucher sind längs öffentlichen Strassen und Trottoirs entsprechend zurückzuschneiden. Das Lichtraumprofil ist bis auf eine Höhe von 4,5 m (Trottoirs 2,5 m) und seitlich in der Regel bis mindestens 50 cm hinter die Fahrbahnränder von Ästen, Sträuchern und Bepflanzungen aller Art freizuhalten.

Wir bitten die Land-, Wald- und Hausbesitzer, die zu tief hängenden Äste und Sträucher bis 31. Mai 2013 zurückzuschneiden. Bei Missachtung der vorgenannten Bestimmungen müssten die Wegmeister die Arbeiten auf Kosten des Pflichtigen ausführen. Besten Dank für Ihr Verständnis.

Hundekot, Verunreinigung der Grünflächen

Immer wieder gehen bei der Gemeindeverwaltung Reklamationen betreffend Hundekot ein. Die Vierbeiner versäubern sich nicht nur im Kulturland der Landwirte, sondern auch auf Rasenflächen und Spielplätzen. Streunende Hunde und auch solche in Begleitung verunreinigen die Grünflächen!

Einmal mehr gelangen wir mit dem Aufruf an alle HundebesitzerInnen, die «Robi-Dog-Anlagen» zu nutzen und entsprechend den Hundekot zu beseitigen sowie den Hund nicht frei umherstreunen zu lassen.

Kadaversammelstelle Rohrbach, neue Öffnungszeiten

Die Kadaversammelstelle in Rohrbach hat neu folgende Öffnungszeiten:
Montag bis Freitag 10.30 bis 11.30 Uhr
Samstag 08.00 bis 09.00 Uhr

Bau- und Planungskommission

Baubewilligungen

In unserer Gemeinde wurden seit der letzten Publikation folgende Baubewilligungen erteilt:

- Genossenschaft «Im Zelgli», Untergässli, Neubau Alterswohnungen und Gruppenarztpraxis
- Bärtschi Ernst, Bänackerstrasse 1; Einbau Schnitzelheizung und Wärmeverbund
- Hasler Andreas und Gränicher Andrea, Zielackerstr. 19; Umbau Wohnhaus/Wohnstock Mühlebergstr. 11 und 11A
- Ammann Ruth und Hanspeter, Birkenweg 9; Einbau Schwedenofen mit Aussenkamin
- Ryser Hansjörg und Käser Marianne, Dinkelacker 2, Gutenberg; Erstellen Betonfertiggarage
- Christen Werner und Susanne, Linde 34, Leimiswil; Wohnraumerweiterung
- Schenker Ueli und Nussbaumer Claudia, Badstrasse 32, Gutenberg; Erstellen Gartenblockhaus
- Della Neve-Wieland M. + Ch., Wiesenweg 13, Madiswil; Anbau unbeheizte Gartenhalle
- Scheidegger Marianne, Mättenbach, Madiswil; Einbau Schnitzelheizung in bestehende Garage
- Geiser Immobilien AG, Bäch; Baureklame an Fassade Restaurant Brauerei

Kommission der Gemeindebetriebe

Strom- und Wasserverbrauch

Damit ein allseitig gerechter Verbrauch von Strom und Wasser ermittelt werden kann, müssen die Stromzähler und die Wasseruhren periodisch revidiert und neu geeicht, das heisst, ausgetauscht werden. Aus diesem Grund bittet die Kommission der Gemeindebetriebe alle Strom- und Wasserkunden, den betreffenden Handwerkern den Zutritt zu den Zählern und Uhren für diese Arbeiten zu gewähren. Es sind dies:

Stromzähler

- Elektro Kohler, Oberdorfstrasse 6, 4934 Madiswil, Tel. 062 965 30 36

Wasseruhren

- Madiswil: Christoph Wenger, Haustechnik, Oberdorfstrasse 20, 4934 Madiswil, Tel. 062 965 12 24
- Kleindietwil: Bruno Wüthrich, Haustechnik, Hauptstrasse 57, 4936 Kleindietwil, Tel. 079 687 58 91
- Leimiswil: André Zaugg, Brunnenmeister, Hauptstrasse 47c, 4935 Leimiswil, Tel. 062 965 07 30

Qualität Trinkwasser

Gemäss den neusten amtlichen Untersuchungen entspricht das Trinkwasser der Gemeindeversorgungen den gesetzlichen Anforderungen wie folgt:

Versorgung	Trinkwasserreserven	Bakteriologische Qualität	Gesamthärte in franz. Härtegraden (°f)	Nitratgehalt in mg/l (Toleranzwert: 40 mg/l)	Art des Trinkwassers
Gutenberg (WUL*)	sehr gut	einwandfrei	hart 31,2	19,0	80% Grundwasser 20% Quellwasser
Kleindietwil	sehr gut	einwandfrei	mittelhart 24,7	21,0	reines Quellwasser, unbehandelt
Leimiswil	sehr gut	einwandfrei	hart 28,5	11,5	reines Quellwasser, unbehandelt
Madiswil	sehr gut	einwandfrei	mittelhart 22,9	13,7	reines Quellwasser, unbehandelt

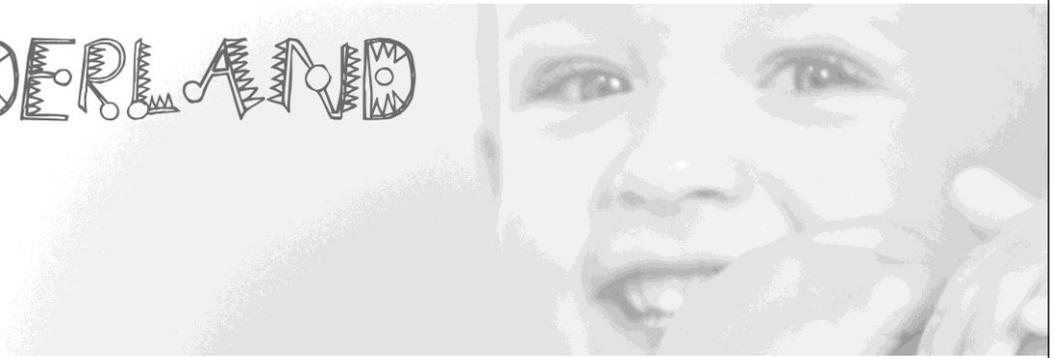
*WUL = Gemeindeverband Wasserversorgung unteres Langetental

WUNDERLAND

KiTa

Kindertagesstätte
„Wunderland“

4934 Madiswil
Tel. 062 530 01 49



Am 2. Februar 2008 durfte die KiTa Wunderland in Madiswil zum ersten Mal Kinder betreuen.

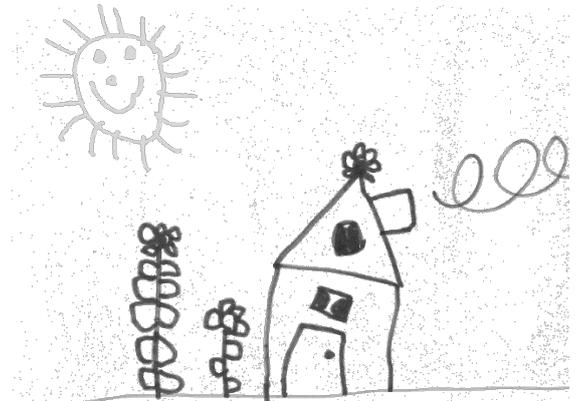
Wir feiern 5 Jahre!

Anlässlich dieses Jubiläums laden wir Dich und Deine Eltern zum Feiern in und um unsere KiTa ein!

Samstag 25. Mai 2013 10.00 – 16.00 Uhr

So geht's: hole Dir am Infostand Deinen persönlichen Wunderland-Pass und erkunde zahlreiche Attraktionen und Aktivitäten

- Kinderschminken
- Fallschirmplausch
- Figurentheater
- Farbschleuderzeichnung
- Wettbewerb
- Wunderkurs mit div. Fahrzeugen



Zudem kannst Du mit Deiner Kreativität unseren Zaun rund um den Velogarten mitgestalten!

Hat das Entdecken Durst und Hunger angeregt, gibt es für jedes Kind bis 16 Jahre gratis einen **erfrischenden Wunderland Drink und einen Hot Dog**.

In unserer Festwirtschaft verwöhnen wir auch die Eltern gerne mit diversen Getränken, Kaffee und Kuchen. Von 11.30 – 13.30 Uhr gibt's Feines vom Grill.

Wir bitten alle Besucher, die mit dem Auto anreisen, den Parkplatz unterhalb der Linksmähderhalle zu benützen (gegenüber Feuerwehrmagazin).

Wir freuen uns auf viele abenteuerlustige Kinder und interessierte Eltern!

Bis dann!!!

KiTa Wunderland Team

Privatversorger

Es wird darauf hingewiesen, dass die Besitzer von Privatversorgungen allfällige WasserbezügerInnen gemäss Artikel 275d der Lebensmittelverordnung ebenfalls jährlich mindestens einmal über die Qualität des Trinkwassers informieren müssen.

Es freut uns, Sie mit Wasser von so guter Qualität versorgen zu können. Weitere Auskünfte betreffend Wasserversorgung oder Wasserqualität können bei der Bauverwaltung Madiswil, Tel. 062 957 70 72, eingeholt werden.

Gemeindeanlass**Quellwasser – wie kommt's in unser Haus?**

Die Einwohnergemeinde Madiswil organisiert am **Samstag, 8. Juni 2013**, einen Wasser-Infotag. Fachpersonen werden vor Ort (Gebiet Wyssbach) über die Wasserfassung in der Gemeinde berichten und aufzeigen, woher das quellfrische, kostbare



Gut kommt und wie es in die Haushaltungen gelangt. Es handelt sich dabei um Anschauungsunterricht für Kinder und Erwachsene. Die ganze Gemeinde, Sie und Ihre Familie sind herzlich eingeladen. Weitere Infos im «linksmäher» 3/13. vsch



SM Morgenthaler

Holz
Planung
Ausführung

079 776 24 34
www.smhpa.ch
simorgenthaler@gmx.ch

Holzbau
Renovationen
Umbau/Neubau
Bildhauerarbeiten

Aktuell:
Wärmedämmung
optimieren

bezahlbare Qualitätsarbeit

WÄLCHLI

MALERGESCHÄFT
www.malen.walchli.li

- Konzept & Beratung
- Fassadenrenovationen
- Innere Malerarbeiten
- Spritzarbeiten

4934 Madiswil, Tel. 062 9650110

Frühlingsausstellung

vom 5. - 7. April 2013



CARXPERT

Wir leben Autos.



Erleben Sie den neuen
Opel Adam!

Wir freuen uns
auf Ihren Besuch!



- attraktive
Ausstattungs Pakete
- Leasing-Aktionen
- und vieles mehr...

- Sie profitieren:
- Flex-Prämien
 - Active-Modelle
 - Eintauschprämien

Öffnungszeiten:

Freitag 5. April 2013 16 – 20 Uhr
Samstag 6. April 2013 9 – 20 Uhr
Sonntag 7. April 2013 10 – 17 Uhr

www.garage-kaeser.ch

Garage Käser AG Kleindietwil

Geburtstage

Vüü Glück zum Geburtstag!

Aune, wo im Apriu und Mai Geburtstag chöi fiire, gratuliere mir ganz härzlech und wünsche de Jubilarinne u Jubilare gueti Gsundheit, Frohsinn, Gottes Säge und es schöns Fescht!

75 Jahre

4. April **Ruth Ammann-Leu**
Obergasse 22
6. Mai **Helena Schneeberger-Stucki**
Scheinenstrasse 120 b, Kleindietwil
16. Mai **Walter Hirsbrunner**
Melchnastrasse 20
26. Mai **Dolly Käppeli**
Untergässli 10

80 Jahre

20. April **Hanna Zaugg-Leuenberger**
Steinhaufen 50 c, Leimiswil
6. Mai **Horst Krause-Lanz**
Zielackerstrasse 2
6. Mai **Eveline Ammann-Binggeli**
Obergasse 23
10. Mai **Hans Peter Braun-Stalder**
Moosstrasse 109, Kleindietwil
19. Mai **Ernst Trachsel-Leuenberger**
Untergässli 11

85 Jahre

4. April **Walter Kohler-Weyermann**
Oberdorfstrasse 51
7. Mai **Friedrich Pfister-Waldspurger**
Mühlebergstrasse 37
17. Mai **Elsbeth Hasler-Geiser**
Kirchgässli 5
20. Mai **Ernst Heiniger-Balz**
Erlenweg 1
23. Mai **Anna Rippstein-Braunwart**
Untergässli 11 A

90 Jahre

10. April **Margaretha Winkler-Hasler**
Untergässli 19
23. April **Samuel Beutler-Flückiger**
Gässli 38, Kleindietwil

91 Jahre

7. Mai **Martha Wegmüller-Iseli**
Schattseite 11 c, Leimiswil

93 Jahre

3. April **Hedwig Born-Dähler**
Alterszentrum Lotzwil
5. April **Ida Grogg-Wyss**
Untergässli 11
21. April **Marianna Leuschner-Wenger**
Schärme, Melchnau

98 Jahre

2. Mai **Sophie Lanz-Kunz**
Wyssbach 151



Zivilstandsnachrichten

» Geburten

- Jan.** **Etter Jonathan**, des Etter Christian und der Etter-Albrecht Annekäthi, Obergasse 9d
- Feb.** **Marti Yara**, des Marti Jonatan und der Marti-Bitterli Gea, Hauptstrasse 47, Kleindietwil

» Eheschliessungen

- Jan.** **Bader Arvid und Maier Gerlinde**, Nelkenweg 1
Künzli Felix und Müller Judith, Oberdorfstrasse 12

» Todesfälle

- 4.1.** **Bieri-Rindlisbacher Clara**, geb. 1925, Untergässli 11
- 4.2.** **Beutler-Flückiger Johanna**, geb. 1922, Untergässli 11
- 25.2.** **Hasler Susanna**, geb. 1919, Alterszentrum Spycher, Roggwil



Wer einmal sich selbst gefunden hat, der kann nichts auf dieser Welt mehr verlieren. Stefan Zweig

Mitteilungen Kirchengemeinde Madiswil

Gottesdienste

Sonntag, 7. April, 9.15 Uhr, Gottesdienst mit Pfr. S. Leuenberger

Sonntag, 14. April, 9.15 Uhr, Gottesdienst mit Pfr. Chr. Gerber, anschliessend Kirchenkaffee

Sonntag, 21. April, 9.15 Uhr, Gottesdienst mit Pfr. Chr. Gerber

Sonntag, 28. April, 9.15 Uhr, Gottesdienst mit Pfr. P. Moser

Sonntag, 5. Mai, 9.15 Uhr, Gottesdienst mit Pfr. P. Moser, anschliessend Kirchgemeindeversammlung

Auffahrt, 9. Mai, 9.15 Uhr, Abendmahlsgottesdienst mit Pfr. S. Leuenberger, Mitwirkung Jodlergruppe Hochwacht

Sonntag, 12. Mai, 9.15 Uhr, Gottesdienst mit Pfr. P. Moser

Pfingsten, 19. Mai, 9.15 Uhr, Gottesdienst mit Pfr. Chr. Gerber, Mitwirkung Trachtengruppe Madiswil, anschliessend Kirchenkaffee

Sonntag, 26. Mai, 9.30 Uhr, Konfirmationsgottesdienst mit Pfr. P. Moser

Hinweise auf Gottesdienste finden sich auch wöchentlich im Anzeiger Langenthal und Umgebung.

Kind und Jugend

Kirchliche Unterweisung K UW

2. Klasse: jeden Mittwoch, 11.00 – 11.45 Uhr

3. Klasse: jeden Donnerstag, 16.10 – 16.55 Uhr

5. Klasse: Samstag, 27. April, 8.30 – 10.45 Uhr, in der Pfarrscheune (Gruppe A); Samstag, 4. Mai, 8.30 – 10.45 Uhr, in der Pfarrscheune (Gruppe B); Samstag, 25. Mai, 8.30 – 10.45 Uhr, in der Pfarrscheune (alle)

Unsere Konfirmandinnen und Konfirmanden

Ammann Christoph, Birkenweg 9

Beck Oliver, Wyssbach 149

Eichelberger Adrian, Mühlebergstr. 15

Gerber Fabian, Mühlebergstr. 25

Lustenberger Sheila, Grossmattstr. 2

Moser Sarah Lisa, Plattenstr. 3

Oppliger Marietta, Tulpenweg 33

Schaller Ivana Lea, Kirchgässli 14

Schär Manuela, Wyssbach 116

Schneider Vanessa, Untergässli 18

Schwarz Nicole, Dinkelackerweg 4, Gutenberg

Steffen Isabelle, Ghürn 23

Steinberger Daniel Patrick, Höhenweg 3

Strahm Juliette, Lindenweg 8

Weber Fabienne, Mühlebergstr. 24

Witschard Selina, Obere Bisegg 207

Wir wünschen unseren Konfirmandinnen und Konfirmanden von Herzen Gottes Segen für die Zukunft!

7. Klasse: K UW-Lager, 3. – 6. April

9. Klasse: Donnerstag, 4. und 25. April, 16.30 – 18.15 Uhr, in der Pfarrscheune (Gruppe 2); Donnerstag, 2., 16. und 23. Mai, 16.30 – 18.15 Uhr, in der Kirche (alle); Sonntag, 26. Mai, 9.30 Uhr, Konfirmation (Besammlung: 8.45 Uhr)

Auskunft/Verantwortliche: 2. und 9. Klasse: Pfr. P. Moser; 3. Klasse: Barbara

Moser; 4./5. Klasse: Caterina Paradiso; 7. Klasse: Mirjam Flückiger

Krabbelgruppe

Dienstag, 16. April, 7. und 28. Mai, 9.30 – 10.30 Uhr, im 1. Stock der Pfarrscheune (für Kinder ab 6 Monaten und ihre Eltern), Kontaktperson: Patricia Boksberger, Tel. 062 922 07 45, für nähere Infos: www.krabbelgruppe-madiswil.info

Elki-Treff

Dienstag, 23. April, im Zelglitreff (parkieren bei der Linksmähderhalle) und am 14. Mai bei schönem Wetter am Waldrand Zielacker, bei Regen im Zelglitreff, 15.00 Uhr. Alle Kinder zwischen 3 und 5 Jahren mit ihren Eltern und Geschwistern sind herzlich eingeladen zum gemeinsamen Singen, Spielen, Basteln und Geschichten hören. Kontakt: Gabi Meyer, Tel. 062 965 02 28

Sonntagsschule Dorf

Sonntag, 28. April und 12. Mai, 9.15 Uhr, in der Pfarrscheune, Kontaktperson: Barbara Moser, Tel. 062 965 12 54. Alle Kinder ab ca. 5 Jahren sind herzlich zu den frohen Zusammenkünften unserer Sonntagsschule eingeladen.

Jungschar

Samstag, 6. April und 4. Mai, 13.30 Uhr, beim Pfarrhausstöckli; 18./19. Mai: PfiLa. Alle interessierten Kinder ab der 2. Klasse sind herzlich eingeladen. Auskunft



zu Organisation und Durchführung erteilt Doris Tanner, Tel. 062 965 08 77.

JK «Jungi Chile»

Freitag, 26. April und 24. Mai, 18.30 – ca. 22.00 Uhr, im Jugendraum des Dorfzentrums, 18.30 Uhr: Ankunftszeit (chill-in), 19.00 Uhr: Programm; 10. Mai: JK-Special (ganzer Tag). Alle Jugendlichen ab der 8. Klasse bis ca. 20 Jahre sind herzlich eingeladen. Kontaktperson: Mirjam Flückiger, Tel. 078 889 65 98. Aktuelle Infos zu Jung-schar und JK: www.kirchemadis.ch

Veranstaltungen

Bibelabend

Mittwoch, 24. April, 19.30 Uhr, und 29. Mai, 20.00 Uhr, in der Pfarrscheune, Aus-kunft beim Pfarramt

Bonhoeffer-Kurs

Mittwoch, 3. April, 19.30 Uhr, und 15. Mai, 20.00 Uhr, in der Pfarrscheune, Aus-kunft beim Pfarramt

Mensch im Alter

Gottesdienste im Zelgli-Treff

Freitag, 12. April, 10.30 Uhr, Gottes-dienst mit Abendmahl mit Pfr. S. Reichen-bach; Freitag, 10. Mai, 10.30 Uhr, Gottes-dienst mit Pfr. S. Reichenbach

Kaffeestube

Die Kaffeestube in der Pfarrscheune ist jeweils am Dienstag, 14.00 – 16.00 Uhr, zum gemütlichen Zusammensein bei Kaffee und Kuchen für Jung und Alt geöffnet.

Mittagessen für Senioren

Dienstag, 30. April, 12.00 Uhr, in der Kaffeestube, Anmeldungen: Rosmarie Zehn-der, Tel. 062 965 13 01

Handarbeitsgruppe

Montag, 8./15. April, 14.00 – 16.00 Uhr, in der Kaffeestube

Auch noch in unserer Kirche

Samstag, 4. Mai, 20.00 Uhr, Konzert der BSA-Singers Huttwil und SMS (Sing mit Sam)

Kollekten

Herzlichen Dank für die eingegangenen Spenden!

- | | |
|--|------------|
| 1. Jan., Gottesdienst (Glaube in der Welt) | Fr. 93.00 |
| 6. Jan., Gottesdienst (Evangeliumsrund-funk) | Fr. 110.00 |
| 11. Jan., Abdankung (Seniorenarbeit) | Fr. 216.35 |
| 13. Jan., Gottesdienst (Operation Mobilisation) | Fr. 88.60 |
| 20. Jan., Gottesdienst (Arbeitsgruppe Jugend und Familie) | Fr. 63.00 |
| 27. Jan., Gottesdienst (Hope EGW) | Fr. 164.70 |
| 3. Febr., Gottesdienst (Synodalrats-kollekte: Auslandpastoration) | Fr. 147.00 |
| 10. Febr., Gottesdienst (Synodalrats-kollekte: Projekte in den Regionen Bern, Jura, Solothurn) | Fr. 293.55 |
| 17. Febr., Gottesdienst (Hilfe für Mutter und Kind) | Fr. 131.00 |
| 24. Febr., Gottesdienst (Schweiz. Bibel-gesellschaft) | Fr. 120.00 |

Gottesdienste im Zelgli 2012

Kollekten zu Gunsten Pro Romania
Fr. 307.85

Kirchliche Handlungen

Taufe

27. Januar: **Nathalie Erika Anne Goyer**, geboren am 21. August 2012, Tochter des Sébastien Goyer und der Simone Christine Rueedi Goyer, wohnhaft in Yellowknife, Kanada

Beerdigungen

11. Januar: **Friedrich Bühler**, geboren am 26. Januar 1929, gestorben am 7. Januar 2013, ledig gewesen, wohnhaft gewesen in Madiswil, Untergässli 11



13. Februar: **Hans Rudolf Oertli**, gebo-ren am 3. Juni 1938, gestorben am 20. Ja-nuar 2013, wohnhaft gewesen in 8200 Schaffhausen, Bocksrietstrasse 75

Wie ihr nun den Herrn Christus Jesus an-genommen habt, so lebt auch in ihm und seid in ihm verwurzelt und gegründet und fest im Glauben, wie ihr gelehrt worden seid, und seid reichlich dankbar.

Kolosser 2, 6 + 7

Wichtige Telefonnummern

Präsident Kirchgemeinde: Hans-Ulrich Gfeller, 062 965 12 08 – **Pfarrer:** Patrick Moser, 062 965 12 54 – **Sekretariat:** Su-sanne Schranz, 062 965 36 57 – **Sigris-tenehpaar:** Hans-Ulrich und Magdalena Leuenberger, 062 965 19 26 – **Jugend-ar-beiterin:** Mirjam Flückiger, 078 889 65 98 – **Katechetinnen:** Caterina Paradiso, 032 623 43 83; Barbara Moser, 062 965 12 54
Barbara Moser

Simmler Holzschnitzerei

Ausstellung im Stöckli

Samstag und Sonntag
6.-7., 13.-14., 20.-21. April 2013
von 13.30 – 18.00
(andere Termine auf Anfrage)



Simmler Holzschnitzereien
Hans-Rudolf Simmler
Hirsbrunnen 145
3472 Wynigen
Telefon 032 435 02 72
r.simmler@bluewin.ch

Christian Zaugg

Land- und Forstbetrieb

Wir empfehlen uns:

- Gartenholzerei
- Holzerarbeiten
- Häckslerarbeiten

Verkauf von:

- Brennholz
- Holzschnitzel
- Pfähle

Christian Zaugg, Land- und Forstbetrieb
Mättenbach, 4934 Madiswil
062 965 17 27 / 079 329 52 17
a-chr.zaugg@bluewin.ch
www.zauggforstbetrieb.npage.ch

Tanz mit!

*O Mensch, lerne tanzen,
sonst wissen die Engel im Himmel mit dir nichts anzufangen.
(Augustinus)*

SeniorInnen-Tanz mit Roberto

Dienstag, 16. April 2013, 14.00 – 16.00 Uhr, im Zelgli-Treff

Alle SeniorInnen sind dazu herzlich eingeladen. Der Eintritt ist frei. Kollekte erbeten.

Herzlich laden ein:
Genossenschaft im Zelgli, Kirchgemeinde Madiswil und Robert Schumacher

Gedankenanstoss

«Ich bin da»

Es geht durch unsere Zeit ein Suchen, ein ängstliches Tasten und Fragen nach göttlichen Dingen. Über unsere Zeit ist die grosse Einsamkeit gekommen, eine Einsamkeit, die es nur dort gibt, wo Gottverlassenheit herrscht. Mitten in unsere Grossstädte, in das grösste, wildeste Treiben ungezählter Menschenmassen, ist die grosse Not der Vereinsamung und der Heimatlosigkeit hereingebrochen. Aber die Sehnsucht wächst, dass doch die Zeit wiederkommen möchte, wo Gott unter den Menschen weilt, wo Gott sich finden lässt.

Ein Durst nach Berührung mit göttlichen Dingen ist über die Menschen gekommen, der brennend heiss ist und gestillt sein will. Und es werden zurzeit viele Arzneien feilgeboten, die diesen Durst radikal zu löschen versprechen und nach denen hunderttausend gierige Hände greifen – mitten über diesem wilden Treiben und markt-schreierischen Anpreisen neuer Mittel und Wege steht das Eine Wort Jesu Christi: Siehe, ich bin bei euch (Matthäus 28, 20).

Ihr braucht gar nicht viel zu suchen und zu fragen und geheimnisvollen Spuk zu treiben, ich bin da; d.h. Jesus verspricht nicht erst sein Kommen, schreibt nicht Wege vor, wie man zu ihm gelangen könne, sondern

sagt ganz einfach: ich bin da; ob wir ihn sehen oder nicht, fühlen oder nicht, wollen oder nicht – das ist alles ganz gleich der Tatsache gegenüber, dass Jesus da ist bei uns, dass er einfach überall ist, wo wir sind, und dass wir dazu nicht das Geringste tun können.

*Aus: «So will ich diese Tage mit euch leben», 13. Mai, DBW 10, 469
von Dietrich Bonhoeffer*

Leserbrief

Vom hohen Norden Kanadas zur Taufe in die Kirche Madiswil

Die Madiswiler Kirche kennen die Kinder und Grosskinder von Vreni Meier-Sägesser seit Kindsbeinen, versammelte sich doch viele Jahre die erweiterte Meier-Familie für das Weihnachtstfest bei ihr im Lindenfeld, um anschliessend den Weihnachtsgottesdienst gemeinsam zu besuchen. Die Kirche, schlicht in Dekorationen, aber mit zutiefst eindrücklicher Stimmung,

hinterliess bei Jung und Alt einen bleibenden, besinnlichen Eindruck. So bleibend, dass im hohen Norden Kanadas, nach der Geburt von Wunschkind Nathalie (Ur-Grossenkelin von Vreni Meier) der Wunsch der Eltern klar war, Baby Nathalie in der Kirche Madiswil taufen zu lassen. Und so flogen sie denn alle drei ein von Fort Simpson über dem 60. Breitengrad via Yellowknife, Ottawa, Montreal nach Zürich und reisten weiter nach Madiswil.

Dort öffnete sich am Sonntagmorgen des 27. Januar 2013 die Kirchentüre. Voraus schritt Pfarrer Fritz Grossenbacher und ihm nachfolgend Papa Sébastien mit Baby Nathalie, Mama Simone mit Gotte und Götti. Familie, Freunde, Nachbarn und zahlreiche Gottesdienstbesucher wohnten einer feierlichen, berührenden Taufe bei. Ein Gebet, ein Taufspruch, ein Psalm und Gottes Segen begleiten nun Nathalie auf ihrem Lebensweg.

Wir alle danken der Kirchgemeinde Madiswil, Pfarrer Grossenbacher und Pfarrer Moser, die sich einsetzten, um ein so persönliches und besinnliches Taufest zu ermöglichen. *Erika Rueedi-Meier, Zürich*



links der
mähder

 **Das Forum für Madiswil**

Impressum

Erscheint: 6x jährlich (1. Feb., 1. April, 1. Juni, 1. Aug., 1. Okt., 1. Dez.)
Auflage: 1610 Exemplare
Herausgeber: Ortsverein Madiswil in Zusammenarbeit mit der Gemeindeverwaltung Madiswil (www.madiswil.ch)

Redaktion: Vreni Schaller, Kirchgässli 14, 4934 Madiswil
Tel. 062 965 04 04, E-Mail: vreni.schaller@besonet.ch
(Inserate, Reportagen, Fotos, Termine, Abonnemente)

Redaktionsteam: Vreni Schaller, Werner Scheidegger, Andreas Hasler, René Merz

Buchhaltung: Susanne Müller, Moosackerweg 12, 4934 Madiswil
Tel. 079 467 18 37, E-Mail: vivasue1@hotmail.ch

Spendenkonto: CH84 0631 3016 0368 2210 8

Layout/Druck: Druckerei Schürch AG, Bahnhofstrasse 9, 4950 Huttwil

Inseratpreise: 1/1 Seite Fr. 220.–, 1/2 Seite Fr. 130.–, 1/4 Seite Fr. 80.–

Redaktionelle Texte: 1/1 Seite Fr. 200.–, 1/2 Seite Fr. 110.–, 1/4 Seite Fr. 70.–
Reportagen in ähnlichem Umfang wie das geschaltete Inserat sind kostenlos.
Einträge in den Veranstaltungskalender und «Voranzeigen» sind kostenlos.

Jahresabonnement Auswärtige: Fr. 30.– (Schweiz), Fr. 50.– (Ausland), inkl. Porto

Redaktionsschluss für die Ausgabe 3/2013: 3. Mai 2013

Schülerforum

Die coole Jungschi Madiswil

Es ist 13.15 Uhr und ich mache mich bereit für in die Jungschi. Ich freue mich immer sehr auf diesen Samstagnachmittag! Die Jungschi Madiswil finde ich sehr cool, weil man dort viele Sachen über Gott und die Welt lernen kann. Wir basteln, sind draussen in der Natur, unternehmen Ausflüge, lernen Knoten knüpfen und vieles mehr.

Hast du Interesse, an der Jungschar teilzunehmen? Komm vorbei am Samstag, 6. April, das Thema ist «Boys & Girls», am 4. Mai geht es um «Chunsch drus?». Immer um 13.30 Uhr fängt die Jungschi an, ca. um 17.00 Uhr ist sie fertig. Wir treffen uns in der Pfarrscheune neben der Kirche. «Es isch der Hammer, ig go scho lang id Jungschi und es isch eifach cool, was me do cha

lehre und mi het immer e riise Spass!»! Wir haben auch Superleiter, die sehr viel Streiche und Unsinn verkraften. Es sind alle Kinder ab der 2. Klasse herzlich eingeladen. Mach doch auch mit und verbringe mit uns diesen lässigen Nachmittag! Bei Fragen kannst du auf diese Nummer anrufen: Doris Tanner, 062 965 08 77, oder via E-Mail: dobe.tanner@livenet.ch oder Mirjam Flückiger, 078 889 65 98, oder via E-Mail: mirjam.fl@gmx.ch. Ich hätte Freude, wenn DU auch kommst! *Elena Schaller*



und Schüler es Elena nun gleich tun und etwas für unsere Dorfzeitung schreiben. Das kann eine erfundene oder erlebte Geschichte sein, ein Anliegen, eine Idee usw. Es braucht nichts Umfangreiches zu sein, muss aber von dir geschrieben werden. Du kannst den Text auch mit Fotos oder Zeichnungen ergänzen. Dein Mitgestalten des «linksmäher» honorieren wir mit einem kleinen Dankeschön.

Schicke deinen Beitrag jeweils bis zum Redaktionsschluss (nächste Ausgabe: 3. Mai) an vreni.schaller@besonet.ch. Ich freue mich auf spannende Zuschriften!

Anmerkung der Redaktion

Dein Beitrag im «linksmäher»

Elena hat sich – nach langem Überlegen ihrerseits und einigen Überredungskünsten meinerseits – bereit erklärt, für den «linksmäher» einen Text zu verfassen. Das Thema konnte sie selbstverständlich frei wählen. Die Idee dabei ist, dass Schülerinnen

MULDENSERVICE

GYR

Alfred Gyr

Steingasse 17
4934 Madiswil
T. 062 922 77 07
N. 079 332 99 43
F. 062 922 66 96
gyr.mulden@bluewin.ch

**christoph
wenger**

Ihr Fachmann für:

- Sanitäre Anlagen im Um- und Neubau
- Heizungsanlagen und Sanierungen
- Wärmepumpen und erneuerbare Energien
- Spenglerei
- Planung und Ausführung

Christoph Wenger Haustechnik
Eidg. Dipl. Haustechnikinstallateur

Oberdorfstrasse 20, 4934 Madiswil
T 062 965 12 24 / F 062 965 36 45
info@wenger-haustechnik.ch

Überbauung Am Mühlbach

Aus Schlachthaus wird Mühlbach

«Es ist von grosser Wichtigkeit, dass nun endlich Veränderung sichtbar wird und die berühmt-berüchtigte Schlachthausruine bald verschwindet», zeigte sich Vreni Flückiger erleichtert. Anlässlich der Presseinfo vom 18. Januar, traf sich die Gemeindepräsidentin mit Hans Geiser junior, Geschäftsführer der Geiser Immobilien AG, und dem Planer Beat Müller der Müller + Partner Architekten am Ort des Geschehens. Die Madiswiler Bevölkerung wirds freuen; die hässliche Grube des einstigen Schlachthauses der Metzgerei Geiser soll einem Grossprojekt weichen. Die Überbauung «Am Mühlbach» umfasst fünf Mehrfamilienhäuser und schliesst die Umnutzung des Gasthofs Brauerei mit ein. In zwei Etappen sollen gesamt 30 Miet- und Eigentumswohnungen entstehen.

Vor rund fünf Jahren wurde das Schlachthaus der einstigen Metzgerei Geiser bis auf die Grundmauern rückgebaut. Zurück blieb die wüste Baugrube der Untergeschosse. Seither kursierten immer wieder mögliche Lösungen, wie das Areal überbaut und ge-



Architekt Beat Müller, Gemeindepräsidentin Vreni Flückiger und Bauherrenvertreter Hans Geiser (v.l.n.r.) vor der Schlachthausruine. Im Hintergrund die Rückfassade der in das Überbauungskonzept integrierten Brauerei.

nutzt werden könnte. Ein konkretes Projekt gab es aber lange Zeit nicht. So auferlegte die Einwohnergemeinde dem Eigentümer eine Frist, ansonsten das Areal begrünt werden müsse. Diese Frist verstrich, allerdings liefen seit längerem aufwändige Abklärungen seitens der Bauherrschaft.

Überbauung Am Mühlbach

«Wir haben uns intensiv mit der Überbauung Am Mühlbach auseinandergesetzt, sowohl eine gewerbliche Nutzung als auch eine Alters- resp. Wohnsiedlung geprüft», erklärte Hans Geiser die lange Projektierungszeit. Als im Herbst 2012 bekannt wurde, dass der Pächter der Brauerei – sie

gehört ebenfalls der Geiser Immobilien AG – aus gesundheitlichen Gründen kündigen werde, erwuchs eine neue Situation. «Wir mussten also wieder neue Aspekte berücksichtigen. Daher waren wir sehr froh, dass uns die Gemeinde die nötige Zeit einräumte», wies Geiser auf die gute Zusammenarbeit mit der Behörde hin.

Auf dem Areal entstehen nun ausschliesslich Wohneinheiten, das Gewerbe soll in der Brauerei unterkommen. «Da sehen wir den Verkauf von Frischwaren vor – eine Metzgerei, eine Bäckerei, beispielsweise. Über eine allenfalls angepasste Gastronomie wird noch diskutiert und wäre als Ergänzung zu Gewerbe und Läden zu verstehen», schilderte Hans Geiser die konzipierte Umnutzung des Gebäudes direkt an der Melchnastrasse. Bereits im Herbst/Winter dieses Jahres sollen die Braui-Türen wieder geöffnet werden.

Eine grüne Wohnsiedlung

Auf der 10 000 Quadratmeter grossen Parzelle – sie reicht vom Brauerei-Parkplatz bis zum ehemaligen Firmengebäude der Werkstätte für Behinderte WBM – sollen fünf Mehrfamilienhäuser mit je sechs Miet- und Eigentumswohnungen entstehen. Die erste Bauetappe umfasst vorerst drei Häu-



Unzählige Bauprofile markieren die fünf Geiser- und zwei Müller-Mehrfamilienhäuser.

Familie
H.+ P. Hofmann
Ghürnstrasse 4
4934 Madiswil
Tel. 062 965 45 55



Klein, aber fein

- max. 30 Plätze
- Gruppen auf Anmeldung
- Gutbürgerliche Küche
- Heisser Stein und Fondue auf Bestellung
- Dienstag und Mittwoch Ruhetag

Mit höflicher Empfehlung:
Färech-Pintli Madiswil

Naturheilpraxis G-sund

- Energetische Behandlungen
(Schmerz, Müdigkeit, Unlust usw.)
- Matrix-Behandlungen
(Familienthemen, Schul-/Arbeitsprobleme usw.)
- Lebensberatung
- Touch for Health
- Tierkommunikation
- Hot & Cold Stone-Massagen
- Kräuterstempfel-Massagen
- Übungsabende
- Workshops
- Seminare



Silvia Muster
Pflegefachfrau

Bahnhofstrasse 60 · 4936 Kleindietwil
Tel. 062 965 11 53 · www.g-sund.ch · info@g-sund.ch

königbau

madiswil

062 965 29 28 | 079 205 91 80 | info@koenigbau.ch

An- und Umbauten

Maurerarbeiten

Keramische **Beläge**

Verbund**stein**beläge

Tiefbauarbeiten

FLÜCKIGER TRANSPORTE **F** UMZÜGE

Dorfstrasse 21, 4932 Gutenberg Tel. 062 923 17 59, Fax 062 923 24 20

Ihr Fachmann für Umzüge und Transporte

- Möbellift
- Möbeleinlagerungen
- Wohnungsräumungen

ser, die voraussichtlich im Frühling 2014 bezugsbereit sein werden. Auf die Baupublikation hin ging eine Einsprache ein, die, wie Hans Geiser sagt, geprüft und mit dem Einsprechenden diskutiert werde.

Die von Architekt Beat Müller vorgelegten Pläne zeigen eine grosszügige Wohnanlage mit viel Grünfläche. Der vorgängig renaturierte Mühlibach durchfliesst das Grundstück südlich und wird zu einer parkähnlichen Gestaltung beitragen. Die Einstellhalle verbindet die fünf Gebäudekomplexe unterirdisch miteinander und erlaubt es, oberirdisch auf eine Vergrößerung der bestehenden Parkplatzfläche zu verzichten.

Anfang März publizierte Architekt Müller weitere zwei Mehrfamilienhäuser mit je sechs Wohnungen. Hierbei handelt es sich um das Grundstück direkt neben der Geiser-Parzelle (Melchnastrasse 8) und ist Eigentum von Beat Müller. Diese Bauten sollen mit der Mühlibach-Überbauung eine Einheit bilden. Auf diesen beiden Grundstücken sind also gesamthaft 42 Wohneinheiten vorgesehen.

Vernünftige Preise

Das Grossprojekt verspricht eine attraktive, aufwertende Ergänzung des Dorfkerns zu werden. Zu welchem Preis? «Es bestehen konkrete Finanzierungsvorschläge lokaler Banken», beantwortete Hans Geiser die Frage, ohne auf die Summe einzugehen. Die Wohnungen werden sowohl von Grundriss und Ausbau als auch energetisch einem hohen Standard genügen. «Und das zu absolut vernünftigen Preisen. Eine 4-½-Zimmerwohnung soll deutlich unter 2000 Franken zu mieten sein», verspricht Architekt Beat Müller und fügt an, dass von den Bewohnern ein guter Mix von Jung und Alt, Familien und Einzelpersonen wünschenswert sei.

Vreni Flückiger ist überzeugt, dass mit dem vorgelegten Überbauungskonzept der Gefahr, Madiswil könnte zur Schlafgemeinde verkommen, entschieden entgegen gewirkt wird. *Text/Bilder: vsch*

Geiser-Chronik

Die Metzgerei Geiser von 1885 bis 1999. Hans Geiser der Erste (geb. 1861) eröffnete 1885 in Madiswil eine Metzgerei und Wursterei. Ein Mitarbeiter und er verarbeiteten anfänglich pro Woche zwei bis drei Schweine. Hans Geiser führte nebenbei einen Landwirtschaftsbetrieb und fing an, Kälber- und Schweinehandel zu betreiben. Das Unternehmen wuchs stetig. Nach dem Tod von Vater Geiser 1936 übernahm der Sohn Hans Geiser der Zweite (geb. 1908) das Geschäft. Die Fleischproduktion wurde dem Konsum angepasst, die Betriebsanlagen ständig ausgebaut und erweitert. 1973 wurde das moderne Schlachthaus in der Dorfmitte erbaut, rund 50 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter waren im Betrieb tätig. Als 1993 Sohn Hans Geiser der Dritte (geb. 1939) die Geschäftsführung übernahm, florierte das Unternehmen, die Auswirkungen der konkurrierenden und permanent wachsenden Grossdetailhändler waren aber längst spürbar. Im Jahre 1999 wurde die Metzgerei Geiser geschlossen. Während acht Jahren führten Pächter die «Dorfmetzger» im angestammten Haus, bis nach dem Hochwasser 2007 auch diese die Türen schloss. In dieser Zeit wurde das Schlachthaus nur noch bereichsweise als solches genutzt. 2001 bis 2008 mietete sich das «Skate in» ein – eine Skating-Bahn mit Bistro lockte viele Jugendliche nach Madiswil ins alte Schlachthaus der einstigen Metzgerei Geiser. 2008 erfolgte der Rückbau des hallenähnlichen Gebäudes. Geblieben ist bis heute die Grube, die nun umfangreiche Aushubarbeiten für die Einstellhalle und die Mehrfamilienhäuser erspart.

Seit 2012 fungiert Hans Geiser der Vierte (geb. 1976) als operativer Geschäftsführer der Geiser Immobilien AG. Vor Jahren zog er aus Madiswil weg, auch sein Vater verliess das Linksmähdorf. Als Madiswiler Grossgrundbesitzerin blieb die Familie Geiser dem Dorf aber erhalten – verpflichtet auch, wie Hans Geiser junior, der freischaffende Unternehmensberater erklärte, denn auf dem Mühlibach-Grundstück soll eine kennzeichnende, würdige Überbauung entstehen, die sich harmonisch in die Dorfmitte einfügt. *vsm*

Eigeninitiative

Eine Kuh macht Mooh...

Vor 20 Jahren hat Edith die Schweiz verlassen und sich nach einigen Zwischenstationen mit ihrem Mann auf Quadra Island niedergelassen. Die kleine Insel an der Westküste von Kanada beherbergt rund 3000 Einwohner, die alle sehr verschiedene Lebensstile haben. Dennoch ist die Gemeinschaft sehr stark und viele Lebensbereiche werden direkt von der Bevölkerung organisiert. Die «Quadra Community Association» koordiniert die Arbeiten, die jeder Einzelne beiträgt und vertritt ihre Inte-



Beim Käsen braucht's viel Fingerspitzengefühl.

ressen gegenüber der Regierung. Auch Edith trägt ihren Teil dazu bei. Sie will eine Farmerin unterstützen, damit diese die Milch ihrer Kuh selber verarbeiten kann. In der Umgebung gibt es keine entsprechende Möglichkeit und der Verkauf von Rohmilch ist in Kanada verboten. Ihre engagierte



KLEINTRANSPORTE KURIER & EXPRESSDIENSTE GREUB

Was auch immer Ihr Anliegen ist,
rufen Sie uns an!



Wir stehen Ihnen gerne kompetent und
freundlich mit Rat und Tat zur Seite!

René Greub
Wyssbach 164
CH-4934 Madiswil

T: ++41 (0)62 965 23 85
N: ++41 (0)76 331 23 85
rg-kleintransporte@sunrise.ch



zuma
in Holz + Form

Schreinerei
Ernst Zulliger
Grunholzweid 173
4934 Madiswil
Fon 062 965 21 37
Fax 062 965 00 04

Innenausbau Umbauten Renovationen Reparaturen

Beratung Planung Ausführung

Ernst Fiechter AG
E FAG

- Sicherheitstechnik
- Schliesstechnik
- Schreinerei/Schlosserei
- Reparaturservice
- Tresor

Spitalgasse 15
4900 Langenthal
Telefon 062 923 35 45
Fax 062 923 30 80
Mobil 079 209 18 55
info@efag-langenthal.ch

Werkstatt: Melchnaustasse 11, 4934 Madiswil

efag-langenthal.ch



In der Papeterie von
Jos. Käppeli & Co.
finden Sie:

- Schreibwaren aller Art
- Karten für jeden Anlass
- Bücher und Bücherbons
- Schul- und Büromaterial
- Kleinlederwaren
- Feuerwerk
- PC-Zubehör
- Schreib- und Rechenmaschinen
samt Service und Reparaturarbeiten

**Für Papeterie- und Geschenkartikel
aber auch für Schul- und Büromaterial
gehen Sie am besten in die Papeterie
von**

Jos. Käppeli & Co.
Untergässli 10
4934 Madiswil



Tel. 062 965 15 16 Fax 062 965 16 20

Freundin will Käse herstellen, den sie am «Farmers Market» zum Kauf anbieten kann. Und wenn dies gelingt, will sie vielleicht noch eine zweite Kuh kaufen.

Da wir Schweizer Weltmeister im Käsen sind, ist es naheliegend, dass sie ihren Aufenthalt in der Schweiz nützt, um sich über das Käsen zu informieren. Durch Verwandte stösst sie auf den Quellenhof in Mättenbach, der seit kurzem ebenfalls Milch selber verarbeitet. Obwohl – zum Glück – Rohmilch ab Hof verkauft werden darf, ist die Situation ähnlich: der Quellenhof produziert Demeter-Milch, das heisst, die Kühe sind alle behornt, bekommen kein Krafftutter und werden bei Bedarf homöopathisch behandelt. Zudem gibt es für diese Milch in der Umgebung ebenfalls keinen passenden Verarbeiter.

Um diese einzigartige Qualität dennoch an interessierte Kunden weitergeben zu

können, wird ein Teil der Milch auf dem Quellenhof selber verarbeitet. Durch sorgfältige Handarbeit entstehen Quark, Frischkäse, Rahm, Butter und Mutschli, dessen Herstellung das Interesse unserer kanadischen Besucherin geweckt hat. Ihr Sohn Thomas begleitet sie, um alles festzuhalten und zu notieren: Die kuhwarme Milch wird ins «Kessi» geleert, erwärmt, mit der Kultur geimpft, Lab beigefügt und dann hat man Zeit, sich am Frühstückstisch über Kanada zu unterhalten. Über Wale, die an der Küste vorbeiziehen, über wunderschöne Wanderungen und Kajaktouren, aber auch über ernstere Themen wie eben das Verkaufsverbot der Rohmilch. Und im Gegensatz dazu das scheinbar selbstverständliche Glück, dass wir hier vieles direkt vom Bauernhof beziehen können.

Das Käsen ist eine genaue Wissenschaft, deshalb muss jetzt weitergerührt, mit der

Harfe geschnitten, Schotte abgegossen und der Bruch gewaschen werden. Simone Delley, Bäuerin und Käserin zugleich, leert den Bruch in die Formen und beschwert diese zum Abtropfen. Zum Abschluss noch ein Besuch im Käsekeller, wo die Quellenhof-Mutschli rund drei Monate reifen, bevor sie in der nahen Umgebung verkauft werden können. Edith macht Fotos und Filme, notiert, fragt und hilft, wo sie kann. Woher in Kanada Lab und Kultur beziehen? Gibt es bestimmte Vorschriften? Kann die Einrichtung zum Teil selber hergestellt werden? Fragen, die sich durchs Ausprobieren sicher werden beantworten lassen, damit der kanadische Käse hoffentlich gut gelingt und reissenden Absatz findet. Auf diese Weise würde der vielleicht doch etwas einsamen Kuh auf Quadra Island doch noch eine Gefährtin zuteil.

Text/Bild: Vincent Delley

Direktverkauf

Produkte ab Haus und Hof

Vreni Ammann, Sonnseite, Leimiswil, 062 965 11 43 – Käthi Graber, Sonnseite, Leimiswil, 062 965 22 58

Verschiedene Sorten Burebrot, Züpfle, Tübeli und Mütschli; Dienstag 10.00 – 18.30 Uhr (Brot), Samstag 8.15 – 17.00 Uhr (Brot und Züpfle), beim Hofladen Fam. Wälchli, Steingasse 15, Madiswil

Hansueli Hasler, Untere Bisegg, Madiswil, 079 424 94 65, hasler.monika@bluewin.ch

Natura Beef, Fleisch aus Mutterkuhhaltung ab 5-kg-Mischpaket (vakuumiert, etikettiert), Hauslieferdienst

Biohof Badertscher, Kirchgässli 19, Madiswil, 062 965 01 64, info@bio-badertscher.ch, www.bio-badertscher.ch

Milch, Eier, Kartoffeln, Salat, Gemüse, Früchte, Käse, Ziegenkäse, Würste, Fleisch, Brot und Zopf aus UrDinkelmehl und vieles mehr, Hofladen mit Selbstbedienung, Montag bis Samstag 8.00 – 19.00 Uhr, Samstagvormittag mit Bedienung

BioGut Schenk, Steingasse 24, Madiswil, 062 965 30 72, info@bio-gut.ch, www.bio-gut.ch

Gemüse, Früchte, Backwaren, Eier, Fleisch, Milchprodukte, Honig, Verkauf Samstag 9.00 – 12.00 Uhr

Barbara und Peter Röthlisberger, Schmitte 31, Linde, Leimiswil, 062 965 30 80, info@schmitte-leimiswil.ch

Agnus Beef (Natura Beef)

Fam. Delley, Quellenhof, Mättenbach, 062 965 08 20, www.quellehof.ch

Biologisch-dynamische Milch- und Fleischprodukte in Demeter-Qualität: Rohmilch, Rahm, Quark, Frischkäse und «Quellenhof

Käse» (eigene Produktion), Landjäger, Rauchwurst, Mostbröckli, versch. gefrorene Fleischarten, Kartoffeln, Eier, versch. Beeren und weitere Hofprodukte, Abholung nach Vereinbarung

Die Verbindlichkeit richtet sich nach der Saison, resp. den Wetterverhältnissen. Ihre Produkte werden das ganze Jahr unter dieser Rubrik veröffentlicht. Eintrag mit Name, Adresse und 1–5 Produkten kostet Fr. 10.–/ab 6 Produkten Fr. 15.– pro Publikation. Angaben bitte jeweils bis Redaktionsschluss übermitteln (Adresse/Termin s. Impressum).

Eine traurige Tatsache

Bei vielen Anbietern darf sich die Kundschaft selber bedienen. Die meisten Kundinnen und Kunden sind ehrlich und bezahlen, was sie beziehen. Es gibt aber leider auch solche, die sich vorwiegend bedienen und zu wenig, oder noch dreister, gar nicht zahlen. Den Ehrlichen sei herzlich gedankt! Die Unehrllichen sollten sich einmal in die Lage der Anbieter versetzen...



Jodlerchörli
«Wystäge»



Konzert

Jodlerchörli Wystäge

Leitung Hannes Fuhrer

Freitag, 5. April 2013 20.00 Uhr
Samstag, 6. April 2013 20.00 Uhr

Im Schulhaus Leimiswil
Keine Platzreservierung



Schnuppersingen Donnerstag, 15. August 2013

www.jodlerchoerli-wystaege.com

Jodlerchörli Wystäge

Zäme singe, jutze u fröhlech si

Seit 42 Jahren gibt es das Jodlerchörli Wystäge – und dessen Credo, singend das Leben zu geniessen. 23 Frauen und Männer – der älteste Sänger ist 72, die jüngste Sängerin 20 Jahre alt – zählt das heutige Chörli. Mit Komponist und Jodler Hannes Fuhrer dirigiert eine in der Jodlerszene bestens bekannte Persönlichkeit die Sängerinnen und Sänger, die sich einmal wöchentlich im Restaurant Sonne in Weinstegen zur Probe treffen. Regelmässige Auftritte an unterschiedlichsten Anlässen, Konzerten und Jodlerfesten, gehören zum Jahresprogramm. Das Jodlerchörli Wystäge darf auf ein wechselndes Repertoire von rund 25 Liedern – allesamt auswendig gesungen – stolz sein.

Noch sind zwei Gründungsmitglieder dabei. Sie gehörten zu den acht Frauen und sechs Männern, die sich 1971 in Weinstegen getroffen und den Grundstein für das Jodlerchörli Wystäge legten. Bis heute ist der Vereinsname geblieben – und auch das Übungslokal blieb dasselbe. Immerhin war das Restaurant Sonne von der ersten Stunde an Treffpunkt der mit ihrem Gesang und Jodel Fröhlichkeit verbreitenden Gruppe. Das war bis vor kurzem so. Nun gibt es Veränderungen im Gasthaus, und es ist ungewiss, ob und wie lange sich der Verein jeweils donnerstags da treffen kann. Die Jodlerinnen und Jodler strömen aus 15 verschiedenen Gemeinden nach Weinstegen.

Jodeln und sein Ursprung

In einem Alpenland wie der Schweiz gehört der Jodel als wortloser, aber äusserst klarer und lauter «Ruf» seit jeher zur akustischen Kommunikation über weite Distanzen. Das ursprünglich zur zwischenmenschlichen Verständigung im unwegsamen Gebirge und zum Anlocken von Vieh ge-



nutzte Jodeln, entwickelte sich zur traditionellen, musikalischen Kultur. Und diese praktiziert das Jodlerchörli Wystäge mit ehrwürdigem aber auch modernem Liedergut. Volkstümlich ist der Gesang, folkloristisch ist das Erscheinungsbild des Chors. In edlen Trachten, geschmückt mit Blumen, treten die Sängerinnen und Sänger auf und überliefern Brauchtum und Schweizer Geschichte seit Jahrzehnten in die Neuzeit. Vom Jodlerchörli Wystäge beherrschen sechs Frauen und ein Mann die Kunst des Jodelns.

Eine Probe

«Nume nid jufle, dir mögit scho bcho», weist Hannes Fuhrer sein Chörli an und gibt weitere Anweisungen, «schön weich und rund, piano, gheimnisvou und udrucksstarch.» Der Dirigent leitet die Weinsteger Sängerinnen und Sänger seit zwei Jahren. Selber ein leidenschaftlicher Sänger und Jodler, schreibt und komponiert er auch Lieder. Er hört genau, wo noch geschliffen werden muss, steht auch mal in die Reihen und hilft, indem er mitsingt. «Singit enang flott u fröhlich i d'Ouge, düet mit ganz vüu innerem Füür singe!», fordert Hannes Fuhrer etwa von seinen Leuten. Es ist unschwer zu erkennen; er lebt das Singen – mit Leib und Seele überträgt er diese unbändige Freude an den Chor. «Warm u häuwach» der eine Part, «so richtig staccato, use lol» der nächste. Das sei Lebensfreude, Frohsinn pur, motiviert der Leiter. Und dies überträgt sich nicht nur auf die Darbietenden.

Seit dem Schnuppersingen im August 2012 zählt das Chörli drei Neumitglieder. Stimmkräftig singen sie mit, lernen schnell und leben diese Tradition, die sich in der modernen Welt gut behauptet und angepasst hat. So werden kurzerhand die Smartphones gezückt, das Gesungene aufgenommen, um zu Hause mit «Anweisung» zu üben oder die eigenen Fehler besser hören zu können. Vereinspräsident Martin Sigrüst freut sich darüber, dass sich immer auch junge Menschen für das volkstümliche Singen und Jodeln interessieren. «Mitglieder suchen wir aber immer und laden alle Interessierten herzlich ein, eine Probe zu besuchen oder am nächsten Schnuppersingen – es findet am 15. August statt – teilzunehmen», macht der langjährige Sänger gleich Werbung für «sein» Chörli.

Momentan wird intensiv für das alljährliche, hauseigene Konzert geprobt, das am 5. und 6. April im Schulhaus Leimiswil stattfindet. Weitere Infos: siehe Inserat nebenan oder www.jodlerchoerli-wystaege.com

Text/Bilder: vsch



Kalkwandler

Gratis 4-Wochentest

Schluss mit lästigen Kalkablagerungen

- Für den Schutz Ihres Geschirrspülers, Waschmaschine, Kaffeemaschine und Boiler.
- Für glänzende Armaturen, Waschbecken und kalkfreie Wasserhahnsiebe.
- Für Einsparungen bis zu 50 % von Wasch- und Reinigungsmitteln.
- Für den Abbau von Kalk und Rost in den Wasserleitungen.
- Für weiches hautsanftes Wasser beim Duschen im Bad usw. Genial für Ihre Haut!
- Für vitalisiertes Trinkwasser mit unverändertem Geschmack.
- Für luftige Haare ohne Kalkschleier.
- Zum Strom sparen ohne verkalkte Heizelemente usw.
- Set-Preis Master und Mini CHF 1895.-.
- Keine Unterhaltskosten.
- 20 Jahre Garantie.



Lieberherr LBH, Sonnmattweg 9, 4934 Madiswil,
info@16minuten.ch, Tel. 062 963 10 62

PFLÄSTERUNGEN

NATURSTEINARBEITEN

MAURERARBEITEN

Ich erstelle Ihren Sitzplatz mit Kopfsteinpflaster, Platten oder Verbundsteinen – ganz nach Ihren Wünschen.

RALF SCHADT

Obergasse 4
4934 Madiswil
079 677 05 76
ralf-schadt79@hotmail.com

ZULLIGER

SCHREINEREI HOLZBAU AG

Kopf, Wyssbach 4934 Madiswil Tel. 062 965 31 11 Fax. 062 965 31 37 www.zulligerag.ch info@zulligerag.ch

Benötigen Sie eine neue Küche?
Möchten Sie im Dachgeschoss neuen Raum schaffen?
Sind Türen, Fenster oder das Dach schlecht isoliert?
Oder möchten Sie einfach etwas Neues realisieren?



Zögern Sie nicht, und nehmen Sie mit uns Kontakt auf. Wir beraten Sie gerne.
Unser dynamisches Team hat grosse Erfahrung nicht nur im Umgang mit Holz und Holzwerkstoffen, sondern auch in Kombination mit Metall, Kunststoffen, Glas und Stein. Wir empfehlen uns für:



- Holzbau
- Elementbau
- Treppenbau
- Isolationen
- Terrassenroste
- Täferarbeiten
- Schränke
- Türen
- Küchen
- Umbauten
- Baumanagement



**Unser Ziel ist es, Ihre Wohnqualität zu verbessern.
Denn Wohnqualität heisst auch Lebensqualität.**

Linksmählerchor

Spinnet – tanzen bis die Sohlen glühen

Wenn der Linksmählerchor zum Spinnet ruft, pilgern viele Frauen nach Madiswil in die Linksmählerhalle. Dieser wieder aufgenommene Brauch fand am 2. Februar zum 10. Mal statt. Musik und Tanz, gemütliches Zusammensein und gediegenes Essen – vor allem Chüechli, Chnöiblätze u Züpfe – machen heute den Spinnet aus. Von 14 bis 20 Uhr ist das Vergnügen den Spinnerinnen (Frauen) vorbehalten, danach sind auch die Haspler (Herren) eingeladen, daran teilzuhaben und bis um Mitternacht diese Tradition zu geniessen.

«Früher ist der Spinnet aus der Arbeit entstanden, heute organisieren wir den Spinnet, damit wir Arbeit haben», brachte es Hanni Bracher mit einem Augenzwinkern auf den Punkt. Sie singt im Linksmählerchor und ist eine der 20 Helferinnen, die seit 10 Jahren den Spinnet organisieren. «Dass der Verein diesen Brauch wieder hat aufleben lassen, hat nicht zuletzt damit zu tun, dass es nebst der Linksmähler-Aufführung, die ja nur alle 10 Jahre stattfindet, eine andere Einnahmequelle brauchte, um existieren zu können», schilderte Vereinssekretärin Hanni Iseli die Entstehung des weitherum bekannten Madiswiler Spinnet. Es ist aber



unschwer zu erkennen, dass es den Chormitgliedern trotz immenser Arbeit Spass macht, dieses Fest auf die Beine zu stellen. Und sie bedienen nicht nur, sondern sangen auch – zusammen mit den Männern des Chors. Diese durften aber nur zu Beginn und für die vier Lieder, dirigiert von Barbara Ryf, anwesend sein.

Tanzen, «dorfe», sich verwöhnen lassen

Präsidentin Madlen Gammenthaler blickte kurz auf die Spinnet-Anfänge zurück: «Als wir diese Tradition vor zehn Jahren wieder einführten, wollten kritische Stimmen wissen, was wir denn in der Linksmählerhalle spinnen würden.» Dass ihr nur Stunden vor dem Anlass ein grippebedingter Ausfall der legendären Tanzmusik «Resi, Wädi & René» einen Schreckensmoment bescherte, liess Madlen Gammentha-

ler das Publikum unverblümt wissen. «Was wäre ein Spinnet ohne Musik?» Ganz schnell Ersatz gefunden, begrüsst sie das Ländlertrio «Has gib Gas». Zur Feier des Tages stiessen die Frauen mit einem Begrüssungs-Cüpli auf die zehnjährige an. Rund 120 Anmeldungen gingen ein, die Besucherinnen reisten zum Teil von weither an.

Die in festlichem Rot gedeckten Tische, geschmückt mit Frühlingsblumen, luden ein, dem vergnüglichen Part des alten Brauchtums zu frönen – tanzen, dorfe (plaudern), sich musikalisch und kulinarisch verwöhnen lassen. Vermehrt nehmen auch junge Frauen am Spinnet teil und geniessen die Gemeinschaft, den Austausch und das Tanzen unter Ihresgleichen.

Lisme statt spinne

Zu alten Zeiten nutzten die Bäuerinnen die langen Winterabende dazu, sich in einer Stube zu treffen, um gemeinsam Wolle, Flachs und Hanf zu verspinnen. Zum Surren der Spinnräder wurde gesungen. Eines war Ehrensache; zu essen und zu trinken gabs an solchen Abenden im Überfluss. Chüechli, Chnöiblätze, Züpfe u Miuchgaffee durften und dürfen an einem Spinnet nie fehlen. Ein währschafte Znacht mit riesigem Dessertbuffet gehört selbstverständlich auch dazu. Heute beginnt der Anlass bereits am Nachmittag und eingeladen sind alle Frauen – ob sie nun Bäuerinnen sind



ELEKTRO KÖHLER

062 926 60 60 – mail@elektrokohler.ch

Ryser Automation GmbH

Obergasse 17, Madiswil
Tel. 062 965 07 60, Fax 062 965 07 61
info@ryserautomation.ch
www.ryserautomation.ch

Planung und Realisierung von

- Anlagen- und Maschinensteuerungen
- Prozessvisualisierungen

Dosieranlagen für Flüssigkeiten
Anlagen- und Maschinen-Retrofit
Reparatur- und Servicearbeiten

Clientis Bank Oberaargau Aus Überzeugung in der Region verwurzelt

Die Region und ihre Menschen liegen uns am Herzen. Deshalb reinvestieren wir die uns anvertrauten Gelder ausschliesslich in unserer Region und unterstützen lokale Veranstaltungen und Vereine.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Telefon 062 959 85 85
www.bankoberaargau.ch



Clientis
Bank Oberaargau



oder nicht. Gesponnen wird längst nicht mehr, hingegen beschäftigen sich viele Besucherinnen mit einer Lismete, die mitgebracht wird oder in einem Lismichörbli auf dem Tisch zur Weiterverarbeitung bereitsteht.

Unverändert blieb, dass es sich bis abends um 20 Uhr um einen reinen Frauenanlass handelt. Erst danach treffen die Haspler ein, werden zum Essen geladen und natürlich zum Tanz gebeten.

Damit die Chorfrauen auch noch einen Moment verweilen oder das Tanzbein schwingen konnten, wurden sie von Mitgliedern der Musikgesellschaft unterstützt, die in Küche und Service mit anpackten. «Wir helfen einander, so hat jeder Verein genügend Leute, um einen Anlass über die Bühne zu bringen», ist Madlen Gammenthaler froh um das gute Einvernehmen.

Text/Bilder: vsch



Landfrauenverein Leimiswil / Ortsverein

(Kreativ) Hobby-Ausstellung im November 2013

Weil der Ortsverein Madiswil das im Sinn hat, was der Landfrauenverein Leimiswil bereits seit Jahren durchführt, tun sich die beiden Vereine nun zusammen und organisieren gemeinsam eine Ausstellung für Hobby und Freizeit.

So wird am **Samstag, 16. November 2013, 9.00 – 17.00 Uhr, im Schulhaus Leimiswil** die Hobby-Ausstellung mit Speis und Trank und Tombola stattfinden.

Die Stände werden im Schulhaus, zum Teil auch draussen (wer dies wünscht), verteilt sein. Die Festwirtschaft befindet sich im Saal und auf der Bühne.

Noch werden Interessierte gesucht, die ihr kreatives Schaffen, das, was sie als Hobby betreiben, vorstellen und anbieten möchten. Jene Ausstellerinnen und Aussteller, die sich bereits auf den Aufruf im Dezember gemeldet haben, bitten wir, ihre Teilnahme zu bestätigen (vorgemerkt sind alle). Die Standzahl ist beschränkt, die Zusage erfolgt nach Eingangsdatum der Anmeldung.

Die Standmiete beträgt Fr.15.–, zudem werden die Aussteller freundlich gebeten,

je zwei Preise im Einzelwert von Fr. 5.– an die Tombola beizusteuern. Die Organisation möchte zudem ein attraktives, zeitlich koordiniertes Tätigkeitsprogramm zusammenstellen. Teilnehmende werden deshalb gebeten vorgängig mitzuteilen, ob sie ihr schöpferisches Wirken präsentieren und vorstellen möchten und um welche Art Demo es sich handelt (z.B. Schmuck herstellen, Scherenschnitte schneiden, vorlesen usw.) Es werden Tische (ca. 2 x 1 m) zur Verfügung gestellt. Wer eine Rückwand wünscht, kann dies mitteilen. Die Werbung für die Ausstellung wird vom Organisator übernommen.

Anmeldung bitte bis 30. April 2013 per untenstehenden Talon oder E-Mail an:

Elisabeth Käser-Egger, Käsershausgasse 18, 4935 Leimiswil, ekaeser@bluewin.ch oder Vreni Schaller, Kirchgässli 14, 4934 Madiswil, vreni.schaller@besonet.ch

Anmeldung Hobby-Ausstellung vom 16. November 2013

Name: _____

Adresse: _____

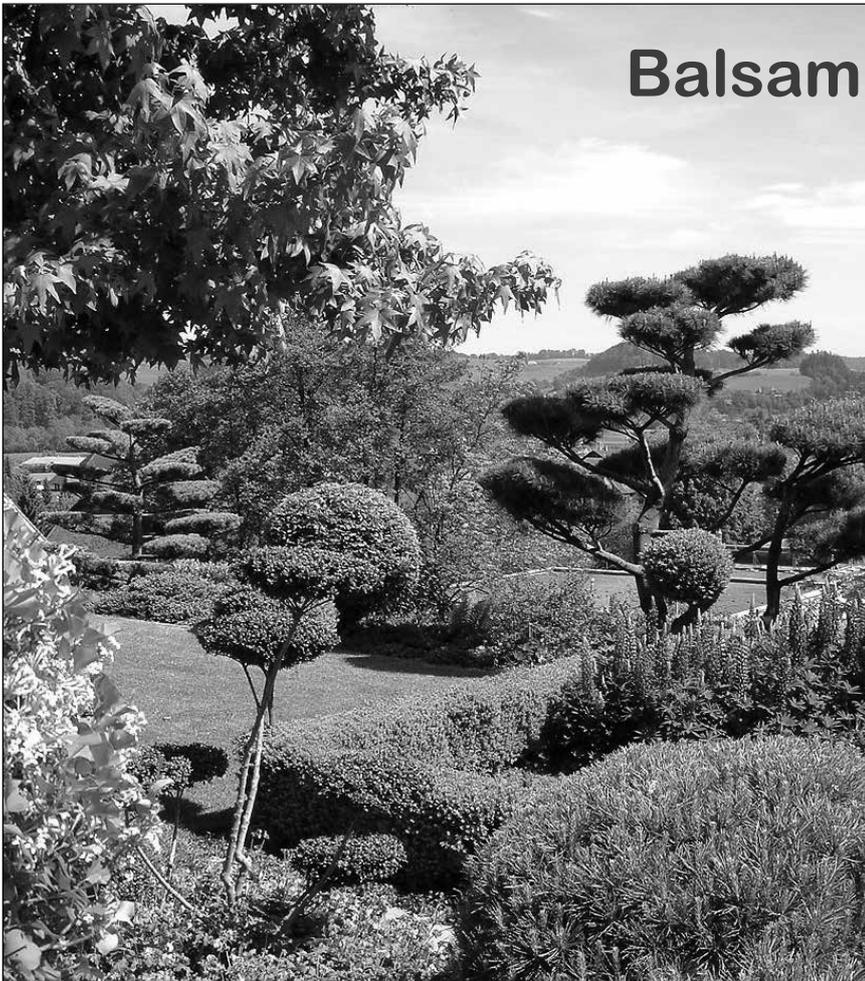
Telefon: _____

E-Mail: _____

Hobby: _____

Demonstration: ja nein

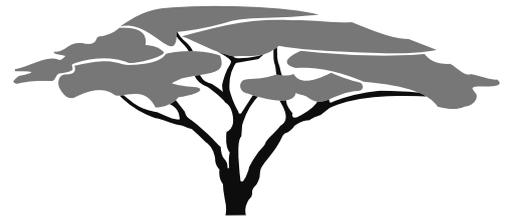
Bemerkung: _____



Balsam für Ihren Garten

Von erfahreinem Fachmann!

- Gartenberatung
- Hilfestellungen
- Gartenumänderungen
- Pflanzungen
- Pflanzenschnitt
- Gartenunterhalt



Gehölzexperte.ch

Andreas Anderegg

4934 Madiswil / 079 792 93 94

Elektro Scheidegger AG

**4937 Ursenbach
Tel. 062 965 26 26**

- **Elektroinstallationen**
 - **TV / SAT Anlagen**
 - **Telefoninstallationen**
 - **DSL und PC Netzwerke**
 - **Reparaturen**
 - **Automation / Steuerungen**
 - **Haushaltgeräte**
- www.escheidegger.ch**

4934 Madiswil, Fredi Leuenberger, Tel. 062 965 24 04

Ortsverein

Pedro Lenz – was er schreibt und liest, lebt er

Wenn Fiktion nicht nur Fiktion ist, und die Schauplätze der Geschichten perfekt in unsere Gegend passen, selbst die Figuren, die darin vorkommen, einem nahe sind, dann ist Pedro Lenz am Werk. Der Ortsverein Madiswil hatte den populären Mundartdichter, Poet und Autor einmal mehr ins Linksmähderdorf eingeladen. Diesem Ruf folgten rund 180 Besucherinnen und Besucher – und das Schweizer Fernsehen.

«Das isch aues Fiktion, nid ufrege, wenn dir das Tearoom z'Rütschele äne nid fingit, das gits nämli gar nid... das muess i i der Oschtschwüiz nid säge», erklärt Pedro Lenz, bevor er die Geschichte um den Jüngling vorliest, der sich in der Grottebar in Rütschelen mit seiner Angebeteten treffen wollte. Nein, vorlesen ist es nicht. Viel mehr spielt der Langenthaler die Erzählungen, legt seinen Figuren die genau richtigen Worte und Formulierungen in den Mund

und gibt ihnen Stimme und Gestik, die besser nicht passen könnten. Lenz lebt was er schreibt und liest. Am ellenlang ausgezogenen Mikrofon stehend, verbalisiert er, was er beim Schreiben hinein gab – gefühlvoll, subtil, mit viel Liebe, immer fadegrad, ungeschminkt und mit der richtigen Prise Situationskomik. So, dass die Gestalten bildhaft vor dem Publikum stehen; mager wien es Natürjoghurt, mit eme Säubschtbewusstsein, wien e verchlemmte Zwärghamschter.

Liebesgeschichte

In seinem neuen Buch «Liebesgeschichte» hat Pedro Lenz eine Sammlung Erzählungen zusammengebracht, deren Rohstoff er häufig irgendwo unterwegs und ungewollt mitbekommen, gar daran teilgenommen hat. «Das isch e gschänkti Gschicht, die han i ufere Zugreis gschänkt übercho.» Ein Telefongespräch inspirierte ihn, die herzerreissenden Szenen festzuhalten – und entsprechend auszuschnücken – die sich zwischen zwei jungen Menschen abgepielt haben, als er ihr telefonisch gestand, dass es aus sei. Erfunden sind Lenz' Geschichten also bei weitem nicht nur. Erlebte Fragmente aus seiner Kindheit und Ju-

gendzeit werden ebenso eingeflochten, wie das Leben, das täglich um ihn herum stattfindet. Dabei richtet der Autor einen liebevoll nuancierten Blick auf die Menschen, die in unserer Gesellschaft häufig übersehen werden. Liebesgeschichten sind es allesamt, die der Provinzautor – denn das sei er und zwar sehr gerne – an diesem Abend im übervollen Gemeindesaal erzählt.

In Begleitung vom Schweizer Fernsehen

Auf dem Weg nach Madiswil wurde der Slam-poet vom Schweizer Fernsehen begleitet und in der Sendung «Glanz & Gloria» vom 6. März porträtiert – eben auch, wie er eine Lesung gestaltet. Darüber wurde der organisierende Ortsverein kurzfristig informiert, was den Anlass in keiner Weise beeinträchtigte.

Abschliessend brachte Pedro Lenz die Story von Isabell, die Sandra hiess, mit welcher der Protagonist vor 30 Jahren an der Rüebechüubi z'Madiswil eine halbe Nacht lang geschmust habe. Mit herzhaftem Lachen und begeistertem Applaus bedankte sich das Publikum beim hiesigen Mundartdichter für den Liebesgeschichte-Abend.

Text/Bild: vsch





Musikgesellschaft Madiswil

in der
Linksmäherhalle

Jahreskonzert

Konzerteröffnung durch die Jugendmusik Madiswil

Leitung Jugendmusik und Musikgesellschaft: Anja Grossenbacher

Freitag, 12. April und Samstag, 13. April 2013 jeweils 20.00 Uhr, Eintritt Fr. 12.00

Nach dem Konzert Bar- und Festwirtschaftsbetrieb, schöne Tombola

Freundlich laden ein: Jugendmusik und Musikgesellschaft Madiswil | www.mgmadiswil.ch



**SCHÜRCH.DRUCK
& MEDIEN**

gemeinsam gestalten

Bahnhofstrasse 9

4950 Huttwil

Telefon 062 959 80 70

info@schuerch-druck.ch

www.schuerch-druck.ch

**METZGEREI +
LEBENSMITTEL
TSCHANZ**

Hauptstrasse 103, 4936 Kleindietwil

Tel. 062 965 12 20, Fax 062 965 46 25

info@metzgereitschanz.ch, www.metzgereitschanz.ch



- Fleisch aus der Region
- Spezialitäten aus dem Küchenrauch
- diverse Fondue Chinoise
- Partyservice

Wir empfehlen Ihnen einen Besuch in unserem Bistro-Metzgerstübli!

Musikgesellschaft

Musik zum Geburtstag

Die Musikgesellschaft Madiswil gibt allen Jubilarinnen und Jubilaren, die in der Gemeinde Madiswil wohnhaft sind (auch Altersheime) zum 80. Geburtstag ein musikalisches Geburtstagsständli. Die betreffenden Personen werden jeweils angefragt, ob die Musik erwünscht ist. Wir besuchen die Jubilarinnen und Jubilare zwischen Juni und September an einem Montag- oder Freitagabend. Eine Ausnahme bleibt für Kleindietwil und Leimiswil. Dort werden die «Dietu-Musik» bzw. das «Gemischte Chörli Wystäge» oder der «Männerchor Leimiswil» die Jubilare beehren.

Für 90-jährige musizieren wir gerne auf Anfrage. Wünscht jemand zu seinem 90. Geburtstag ein Ständli, bitte beim Präsidenten der Musikgesellschaft melden: Andreas Hasler, Zielackerstrasse 19, 4934 Madiswil, Tel. 062 957 70 74. Ab dem 100. Geburtstag beehren wir die Jubilarinnen und Jubilare gerne jedes Jahr mit einem musikalischen Vortrag.

Bläser- und Schlagzeugausbildung für Schülerinnen und Schüler

Die Musikgesellschaft Madiswil bietet als Privatunterricht eine Bläserausbildung für Holz- und Blechblasinstrumente sowie Schlagzeugausbildung an. Er besteht aus zwei Elementen, die Grundausbildung und das Musizieren in der Jugendmusik Madiswil.

Als Lehrerinnen konnten die qualifizierten Musikerinnen Corinne Frauenfelder (Blech), Bernadette Weber (Klarinette/Saxophon), Andrea Beer und Iris Weber (Querflöte) sowie Anja Grossenbacher (Schlagzeug) gewonnen werden.

Folgende Rahmenbedingungen wurden für die private Bläser- und Schlagzeugausbildung anlässlich der Hauptversammlung



der Musikgesellschaft Madiswil vom 13.01.2012 festgelegt:

- Über diesen Unterricht trägt die Volksschule Madiswil keine Verantwortung und Haftung; sie kann eine vermittelnde Rolle spielen.
- Die Ausbildung ist als Einzel- oder Gruppenunterricht (2–3 Schüler) gestaltet.
- Pro Lektion werden Fr. 15.– pro Schüler erhoben.
- Musikinstrumente (kein Schlagwerk) können bei der Musikgesellschaft Madiswil aus ihrem Instrumentenbestand für Fr. 10.– pro Monat gemietet werden. Dieser Betrag deckt Kosten für deren periodischen Unterhalt/Revisionen, Verbrauchsmaterial wie einfache Rohrblätter usw. Jedoch kann sie keine Instrumente speziell für die Vermietung anschaffen wie Schlagzeug. Deshalb müssen häufig verlangte Instrumente evtl. selbst gemietet werden. Die Musikgesellschaft sowie die LehrerInnen stehen dabei gerne mit Rat und Tat zur Seite.
- Die Jugendmusik-Kassierin der Musikgesellschaft Madiswil stellt halbjährlich zum Voraus mittels Einzahlungsschein Rechnung.

Es besteht die Möglichkeit, eine Schnupperlektion zu besuchen, um herauszufinden, welches Instrument das richtige ist. Ab der 6. Klasse und/oder zwei Jahre Grundausbildung können sich die SchülerInnen zusätzlich für die Jugendmusik eintragen. Sie fördert das Zusammenspiel in einer grösseren Gruppe und ist deshalb sehr wünschenswert. Die Proben finden in der Regel jeden Mittwoch von 18.45 bis 19.45 Uhr statt. Während den Schulferien macht sie auch Pause. Die Jungen werden durch BläserInnen der Musikgesellschaft Madiswil verstärkt (Leitung: Anja Grossenbacher).

Für nähere Informationen, Bezug von Anmeldeunterlagen usw. bitte melden bei:

Andrea Steffen, Administration Bläserausbildung, Tel. 062 965 04 53, siehe auch: www.mgmadiswil.ch (Rubrik Jugendmusik) *Andreas Hasler, Präsident*

Trachtengruppe

Trachtenabend

Eröffnet wurde das Programm durch den Nachwuchs. Die Kinder- und Jugendtanzgruppe stimmte das Publikum mit ihren beschwingt vorgetragenen Tänzen wie «Margunser Wolf», «Bim Rollschuah fahra» oder «Melody-Polka» auf den Abend ein. Sie haben ihr Programm mit Annemarie Rentsch und Heidi Leuenberger einstudiert. Tanzleiterin Hanni Stalder hat mit den Erwachsenen ein anspruchsvolles Programm erarbeitet, welches mit Charme vorgetanzt wurde. Das Publikum kam in den Genuss von Tänzen wie «Hüt isch Fäscht» oder «En Wunsch». Unter der Leitung von Christina Lohner sang der Trachtenchor Titel wie «Sunne u Räge» und «Lo d Rose lo blüeje». Die mit viel Herzenswärme gesungenen Lieder berührten sehr.

Im zweiten Teil des Programmes brachte die Theatergruppe unter der Regie von



«Du hast Dir
die volle Power
verdient.»

Fabian Cancellara

**Quick
DEAL**
GRATIS WLAN-Router
mit All-in-One Abo
gültig bis 30.4.2013

Schnelleres Surfen gabs noch nie. Gratis-TV inklusive.

Profitieren Sie jetzt von den Vorteilen Ihres lokalen Kabelnetzes!

- Internet bis 150 Mbit/s – schneller gehts nicht.
- All-in-One mit Internet, Festnetz- und Mobiltelefonie sowie HDTV
- 130 digitale TV-Sender gratis im Kabelanschluss dabei, davon 13 in HD
- 450 Sender, zeitversetztes TV, umfangreiche Videothek und das grösste HD-Angebot
- Ein Anbieter, günstigste Preise und persönlicher Service vor Ort



www.quickline.com





Ida Richard das Volksstück «Chrischtes Geheimnis» in vier Akten zur Aufführung. Nach einem mysteriösen und verheerenden Brand hat Paul Schmid seine Sägerei unter anderem mit Hilfe seines treuen Mitarbeiters Chrischte wieder aufgebaut. Der leichtsinnige Bruder von Paul wird der Brandstiftung bezichtigt. Um dem Gefängnis zu entgehen, flüchtet er und lässt Jahre nichts von sich hören. Aufgrund dessen lässt ihn Paul für tot erklären.

Die Zeit vergeht und die Sägerei wird durch Fleiss zur grössten und schönsten weit und breit. Paul Schmid wird durch das Auftauchen einer fremden Dame und eines erpresserischen Landstreichers in die Enge getrieben. Um den Betrieb zu sichern, versucht er seine einzige Tochter Vreni mit einem Holzhändler zu verkuppeln, damit er ihm den Betrieb überschreiben kann. Doch die Gefühle von Vreni machen ihm einen Strich durch die Rechnung. Vrenis Herz ist nämlich bereits vergeben. Nach einem Handgemeine, bei dem Chrischte vom Landstreicher schwer verletzt wird, lüftet Chrischte sein Geheimnis.

Zur Ergänzung der Theatercrew wurden auch externe «Schauspieler» engagiert. Das Ziel der Trachtengruppe ist es, jedes Jahr ein Stück zur Aufführung zu bringen. Theaterinteressierte können sich gerne bei Präsidentin Ursula Krähenbühl, Oeschenschbach, Tel. 062 965 34 78, melden.

Annemarie Rentsch

Männerchor Leimiswil

«Fride im Huus»

Der Männerchor Leimiswil kennt's nicht anders: Jeweils Ende Januar und Anfang Februar steht der Chor im alten Schulhaus in Leimiswil auf der Bühne. Die hochkarätige Darbietung hat sich längst weit herumgesprochen, was Besucherinnen und Besucher aus der ganzen Deutschschweiz in den kleinen Ort lockt.

28 kräftige Männerstimmen füllten den Saal mit harmonischem Singen und einer vielseitigen Liederwahl, «Die alten Strassen noch» von Martin Greif/Peter Gripekoven oder «In einer kleinen Konditorei» von Fred Raymond beispielsweise. Dirigent Lukas Ryser stimmte auch den Klassiker «Auf Wiedersehen, My Dear» von Hoffmann/Nelson an. Klar, dass das Publikum mehr hören wollte.

Nach dem Konzert wurden die Sänger zu Akteuren und präsentierten eine weitere Stärke des 101-jährigen Vereins, das Theaterspielen. Im diesjährigen Bühnenwerk «Fride im Huus», ein Volksstück in vier Akten von Max Ritter, gings wiederum turbulent zu und her.

Dass Bauer Andreas Sommerhalder, genannt Äbnit-Res, aus Verbitterung zum Querulant und gar zum Prozäss-Resli wurde, erzählt die Geschichte um eine Liebschaft, die nicht gelebt werden durfte. Und dies, weil Sommerhalders Eltern damit nicht einverstanden waren. Den eigenen Sohn – zu dem er nicht stehen durfte und der bis ins Erwachsenenalter nicht wusste, wer sein Vater war – und dessen Mutter, seine grosse Liebe, in der Nähe zu haben, war für Äbnit-Res sowohl Freud wie Leid. Er wurde zum Zanggtüüfu und Uhung, der allen das Leben schwer machte. 14 authentisch und natürlich gespielte Figuren erzählten, wie aus Andreas Sommerhalders verworrener Lebensgeschichte doch noch «Fride im Huus» einkehrte. Den Schauspielerinnen und Schauspielern wurde wiederum tiefstes Einfühlen und Nachempfinden abverlangt – und sie nahmen das Publikum in ein verflochtenes Familiengefüge der 1950er Jahre mit.

Seit 24 Jahren führt die Leimiswilerin Monika Minder «ihren» Männern Regie und sucht sich immer Geschichten aus, die unter die Haut gehen. Ihr Erfolgsrezept besteht aus der Mixtur Ernsthaftigkeit, Tragik, Spannung und pointiertem Witz. Mit dem diesjährigen Stück verband die Regisseurin den Leitsatz: Kein Mensch kommt als schlechter Mensch zur Welt. *Text/Bild: vsch*





In eigener Sache

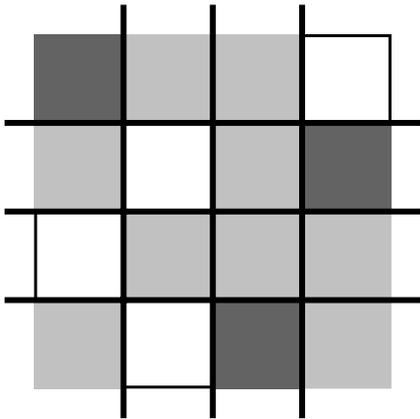
Ihre Spende – Unterstützung für den «linksmäher»

Liebe Spenderinnen und Spender, wir danken Ihnen ganz herzlich! Sie haben den

«linksmäher» mit einem tollen Batzen unterstützt und helfen auf diese Weise mit, die Zukunft unserer Dorfzeitung zu sichern.

Lieben Dank auch für die Wertschätzung, die Sie uns Machern entgegenbringen. Wir sind bestrebt, weiterhin ein ansprechendes Forum für Madiswil herauszugeben.

Das Redaktionsteam



Heinz Schneeberger

Keramische Wand- und Bodenbeläge

Berg, 4933 Rütshelen

Natel 079 443 14 61

meinplattenleger@bluewin.ch

www.mein-plattenleger.ch

Neuerscheinung

Jakob Käser

Lingebluescht

E Sammlig vo Sprüch, Gedicht u Gschichte
usem Dorfläbe im Oberaargou

Mit einer Einleitung von Simon Kuert. Die eingelegte CD enthält die wichtigsten Texte aus dem vorliegenden Band sowie einige typische Gedichte Käasers aus früheren Ausgaben. Die gelesenen Texte werden umrahmt von Volksmusik auf der Orgel. Danielle Käser spielt u.a. Eigenkompositionen von Urs Flück.

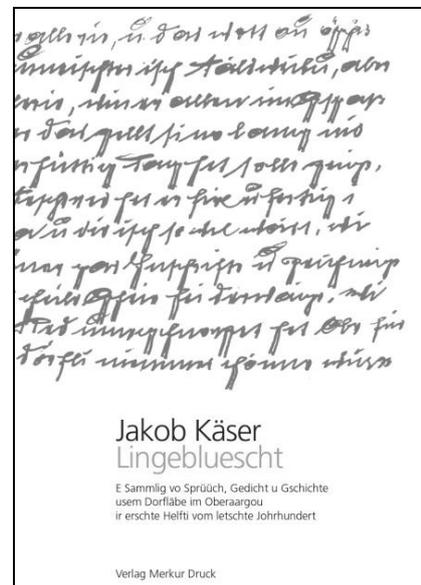
Herausgeber: Verein Identität Oberaargou

Redaktion: Fritz Käser, Simon Kuert, Werner Scheidegger, Rudolf Wirth
Verlag Merkur Druck Langenthal

Das Buch erscheint in der 2. Hälfte Juni. Der Ladenpreis beträgt Fr. 38.- inkl. CD, zuzüglich Versandkosten

Mit dem nebenstehenden Talon kann das Buch bis 30. April 2013 zum Subskriptionspreis von Fr. 30.- zuzüglich Versandkosten bestellt werden. Talon einsenden an Merkur Druck, Gaswerkstrasse 56, 4900 Langenthal

Am 28. Juni 2013 wird im Gasthof Bären, Madiswil, eine öffentliche Vernissage stattfinden, an der die bestellten Bücher abgeholt werden können.



Bestellung

Die/der Unterzeichnete bestellt:

___ Ex. Käser, Lingebluescht zum Subskriptionspreis von
Fr. 30.- + Versandkosten (Gültig bis 30. 4.)

Name und Adresse: _____

Hörbuch

«Lingeblyescht»

E Sammlig vo Sprüch, Gedicht u Gschichte usem Dorfläbe im Oberaargou vom Oberaargouer Mundartdichter Jakob Käser

Hörbuch, ca. 240 Seiten und eingelegte CD mit Texten von Jakob Käser und volkstümlicher Orgelmusik von Danielle Käser

Nach den beiden erfolgreichen Sammelbänden «Meitlistreik u Chachugschiir» und «Habermützer» gibt der Verein Identität Oberaargou einen dritten Band heraus, in dem bisher unveröffentlichte Texte erstmals einem grösseren Publikum zugänglich gemacht werden.

Käser zeigt darin, wie er als Dorfschmied am Dorfleben teilgenommen hat und selber darin aufgegangen ist. Er schreibt über Feste, das Vereinsleben, die Menschen im Dorf. Das Madiswiler Dorfleben wird so zu einer Parabel für ein ideales Zusammenleben. Was Käser in seinem Dorf beobachtet, liesse sich auch in Roggwil oder Rohrbach, in Bleienbach oder Aarwangen, in Rütschelen oder Niederbipp beschreiben. Das erlebte Leben in der Nähe, banal und zugleich erhaben.

Einzigartig und volkulturell besonders wertvoll sind die Handwerksburschengeschichten, besonders die selbst erlebten. Sie spiegeln ein Berufsleben, das es so nicht mehr gibt, aber das daran erinnert, wie befriedigend es für einen Handwerker war, sich selber im ganzheitlichen Herstellen eines Gegenstandes wieder zu finden.

Die Herausgabe dieses Buches wird finanziell u.a. unterstützt von der Einwohner- und Burgergemeinde Madiswil. Bis 30. April 2013 kann das Buch zum Subskriptionspreis von Fr. 30.– (+ Versandkosten) bestellt werden. Die Auslieferung erfolgt ab Ende Juni. Im Buchhandel kostet das Buch inkl. der eingelegten CD Fr. 38.–. Am 28.

Juni findet im Gasthof Bären in Madiswil die Vernissage statt, wo die bestellten Bücher abgeholt werden können. Damit können die Versandkosten eingespart werden (siehe Inserat).

PS: Die beiden Bände «Meitlistreik u Chachugschiir» und «Habermützer» sind im Buchhandel vergriffen. Der Ortsverein Madiswil verfügt noch über einen kleinen Restbestand von beiden Büchern. Zu beziehen sind diese bei Max Ammann, Präsident Ortsverein, Plattenstrasse 2, 4934 Madiswil, Telefon 062 965 10 94 (Preis: Fr. 35.– + Versandkosten).

3./4. Klasse

Milch als Starkmacher

Weil Doris Käser mit ihren SchülerInnen das Thema «Der Weg der Milch» behandelte, passte ein Plakatwettbewerb für die weisse Flüssigkeit ideal ins Konzept.

Zum vorgegebenen Thema «Milch als Starkmacher» kreierten die 3./4.-Klässler fantasievolle Entwürfe für ein Plakat (im Original stolze 1,2 x 2,6 m gross), das in unserer Gegend an einem gut frequentierten Standort präsentiert wird. Eine entsprechende Alutafel mit Logo, Slogan und weisser Fläche wurde im Auftrag von Swissmilk

ins Klassenzimmer geliefert. Mit Sorgfalt und Hingabe zeichneten die Kinder das gewählte Sujet per Hellraumprojektor auf die Alutafel und malten die Figuren in den vorgegebenen Farben aus.

Das Gemeinschaftswerk ist eindrücklich: Die legendäre und bärenstarke, schwarz-weiss gefleckte Kuh Lovely steuert ein neunplätziges Tandem. Hinter ihr strampeln fröhliche Kinder, gestärkt – durch Milch eben – treten sie synchron in die Pedale.

Für das Plakat stimmen

Vom 3. bis 17. April wird das Plakat auch im Internet und in Inseraten publiziert. Eine Fachjury benotet die in drei Kategorien aufgeteilten Werke. Aber auch die Öffentlichkeit (Familie, Freunde, Bekannte) erhalten die Möglichkeit, die Arbeit zu bewerten. Das Wahlergebnis kann unter www.swissmilk.ch beeinflusst werden.

Pro Kategorie gewinnt die Siegerklasse 2000 Franken. Dem Gesamtsieger winken gar 5000 Franken als toller Zustupf in die Klassenkasse. Zudem sind alle teilnehmenden Schulklassen am Tag der Milch vom 20. April 2013 zur Prämierung der Siegerplakate nach Lausanne eingeladen. Zugs- und Verpflegungskosten werden von Swissmilk übernommen.

Die 3./4. Klasse und ihre Lehrerin Doris Käser erhoffen sich nun, dass ganz viele ihr Plakat «besuchen» und ihre Stimme dafür abgeben.

Text/Bild: vsch



Die kreativen Kinder mit ihrer Lehrerin Doris Käser – ihr Plakat zum Tag der Milch ist am Entstehen.

VERANSTALTUNGSKALENDER

Datum	Veranstaltung	Organisation	Ort	Zeit
1. April	Obligatorisches Programm	Schützengesellschaft	Schützenhaus Madiswil	09.00–11.00
5./6. April	Konzert	Jodlerhörli Wystäge	Schulhaus Leimiswil	20.00
5.–7. April	Frühlingsausstellung	Garage Käser AG	Kleindietwil	siehe Inserat
ab 6. April	Ausstellung Holzschnitzereien (während 3 Wochenenden, siehe Inserat)	Hans-Rudolf Simmler	Hirsbrunnen 145, Wynigen	13.30–18.00
12./13. April	Konzert	Musikgesellschaft Madiswil	Linksmähderhalle	20.00
16. April	SeniorInnen-Tanz mit Roberto	Genossenschaft im Zelgli & R. Schumacher	Zelgli-Treff	14.00
20. April	Ortsbegehung Ortsteil Gutenberg	Einwohnergemeinde	«Altes Hefehaus», Dorfstrasse, Gutenberg	09.30
23. April	ElKi-Treff	Vorbereitungsteam, KG	Zelgli-Treff	15.00
3./4. Mai	Gold-Lotto	Samariterverein Madiswil	Linksmähderhalle	ab 19.30
5. Mai	Gottesdienst, Kirchgemeindeversammlung	KG, Pfr. P. Moser	Kirche	09.15
5. Mai	Kant. Jugendmeisterschaft Korbball 1. Runde	Turnverein	Sportanlage Neumatt	
9. Mai	Auffahrt Abendmahlsgottesdienst	KG, Jodlergruppe Hochwacht	Kirche	09.15
10. Mai	JK Jungi Chile «Special»	Mirjam Flückiger, KG	Parkplatz Kirche	10.00
11./12. Mai	Jubiläum 20 Jahre BKO	Blaskapelle Oberaargau, Gloria-Kapelle	Linksmähderhalle	20.00/10.30
18./19. Mai	Pfingstlager PfiLa	Jungchar, KG	Parkplatz Kirche	10.00/16.00
19. Mai	Pfingstgottesdienst, anschl. Kirchenkaffee	Pfr. Ch. Gerber, Trachengruppe Madiswil	Kirche	09.15
14. Mai	ElKi-Treff	Vorbereitungsteam, KG	siehe Info Seite 16	15.00
14. Mai	Maibummel	Frauenverein Kleindietwil	ehem. Gemeindehaus Kleindietwil	19.00
22. Mai	Feldschiessen-Vorschiessen	Schützengesellschaft	Schützenhaus Bleienbach	18.30–20.00
25. Mai	Jubiläumfest 5 Jahre KiTa Wunderland	Vorstand KiTa	KiTa Obergasse 18	10.00–16.00
26. Mai	Konfirmationsgottesdienst	Konfirmanden, Pfr. P. Moser	Kirche	09.30
26. Mai	Jubiläumsmusiktag	Musikgesellschaft	Hochwacht	10.00–15.00
31. Mai	Feldschiessen	Schützengesellschaft	Schützenhaus Bleienbach	18.00–20.00

Voranzeige

1. Juni	Spielgruppen treiben es bunt	Spielgruppenverein	Eingang Coop Madiswil	10.00–12.00
4. Juni	Lesung mit Paul Wittwer	Ortsverein	Gemeindesaal	20.00
8. Juni	Wasser-Infotag	Einwohnergemeinde Madiswil	Hornusserhütli Wyssbach	09.00–16.00

2X OSTERN

**Am Ostermontag können alle
überzähligen Schoggi-Hasen
(einwandfrei und originalverpackt)
bei der Sammelstelle am Kirchgässli 14,
Madiswil, abgegeben werden.**

